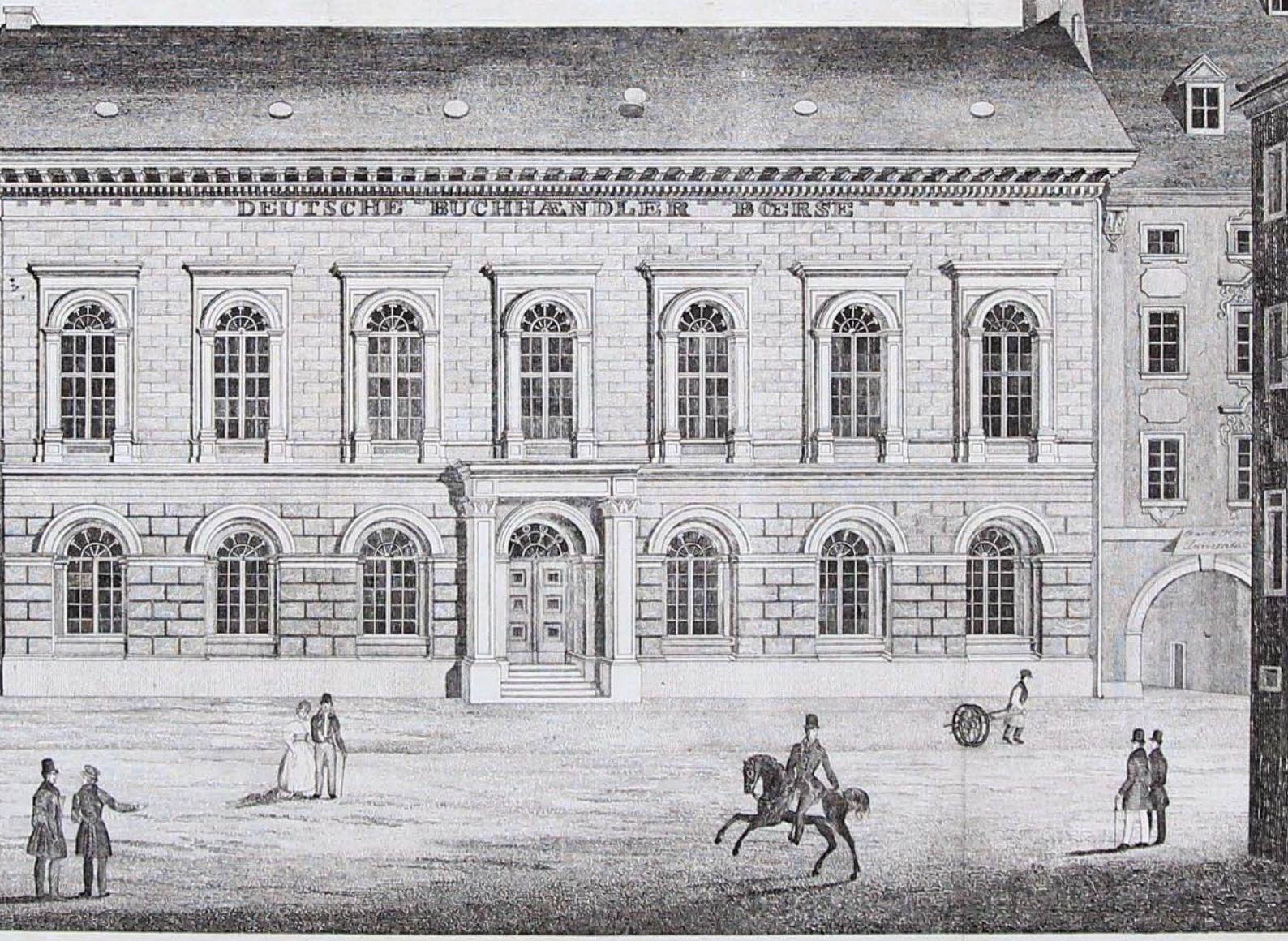
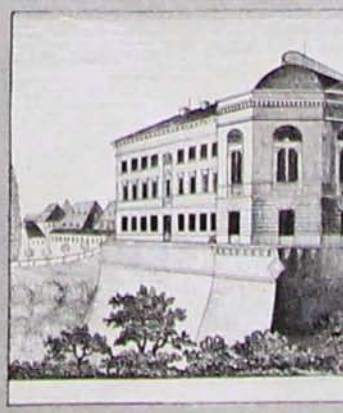
Antiquariat Clemens Paulusch GmbH

Katalog XI

Leipzig, Sachsen und die Welt.
Katalog zur 21. Leipziger Antiquariatsmesse
12.-15. März 2015



DEUTSCHE BUCHHÄNDLER BÖRSE IN LEIPZIG



Inhalt

Ansichten	1-51
Leipzig	1-17
Sachsen	18-26
Deutschland	27-40
Welt	41-51
Landkarten	52-126
Obersächsischer Kreis	52
Sachsen-Lausitz-Thüringen	53-63
Sachsen	64-73
Sachsen-Anhalt	74-88
Thüringen	89-96
Brandenburg-Pommern	97-103
Lausitz	104-105
Deutschland	106-109
Welt	110-126
Dekorative Grafik	126-135

Mitglied von / Member of

Impressum

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17
10247 Berlin

Vertreten durch:
Clemens Paulusch, Geschäftsführer

Kontakt:
Telefon: +49/30/41721624
Telefax: +49/30/41721639

Email: info@antiquariat-paulusch.de
Internet: http://www.antiquariat-paulusch.de
https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch

Öffnungszeiten nur nach persönlicher Vereinbarung

Bisherige Kataloge:
Katalog I: **111 x Wien**
Katalog II: **Landkarten Österreich**
Katalog III: **100 ausgesuchte Blätter**
Katalog IV: **Anna Beek.** Illuminierte Kupferstiche aus dem Atlas des Wilhelm III. von Oranien-Nassau.
Katalog V: **100 Guckkastenblätter**
Katalog VI: **Landkarten Österreich-Ungarn**
Katalog VII: **20 Blätter, 50% made in Austria.** London map fair 2014
Katalog VIII: **111 x Wien: Das 19. Jahrhundert**
Katalog IX: **100 Neuzugänge 2014**
Katalog X: **100 Guckkastenblätter Nr. 2**

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Antiquariats Clemens Paulusch GmbH.
Vertragspartner ist das Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin. Das Angebot ist freibleibend, Lieferzwang besteht nicht. Die Preise sind in Euro angegeben und enthalten die gesetzliche, zur Zeit gültige Mehrwertsteuer von 7% auf kartografische Erzeugnisse aller Art, einschließlich Wandkarten, topografischer Pläne und Globen. Rechnungen sind zahlbar rein netto nach Erhalt. Der Versand erfolgt auf Kosten des Bestellers. Die Versendung der Ware erfolgt gegen Rechnung, bei Neukunden behalten wir uns eine Lieferung per Nachnahme oder Vorausrechnung vor. Die Ware befindet sich, wenn nicht anders angegeben, in einem ihrem Alter entsprechend guten Zustand. Kleinere Mängel sind nicht immer angegeben, jedoch stets im Preis berücksichtigt. Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung nach § 455 BGB. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile ist Berlin.

Ihnen als Verbraucher (jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann) steht in Bezug auf den gekauften Artikel ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Belehrung zu:
Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen dreißig Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, (Kontaktdaten siehe oben) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular von unserer Webseite verwenden (http://antiquariat-paulusch.de/sonst/Widerrufsformular.pdf), das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.
Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Einleitung

Pünktlich zur 21. Leipziger Antiquariatsmesse, bei der wir zum ersten Mal als Aussteller präsent sein werden, präsentieren wir Ihnen unseren Katalog „Leipzig, Sachsen und die Welt“, 135 Ansichten, Landkarten und dekorative Grafik mit dem Schwerpunkt Leipzig und Sachsen. Da Leipzig als Handels- und Messestadt früh überregionale Bedeutung hatte, gibt es zahlreiche Abbildungen der Stadt auf Druckgrafiken ab dem 16. Jahrhundert, Ansichten von Braun-Hogenberg (Nr. **1** und **3**), de Wit (**7**) und Probst (**10 Leipzig** und **20 Dresden**) zählen sicher zu den besonderen Blättern des ersten Teils des Kataloges.
Beschäftigt man sich mit alten Karten der Region, so erkennt man auch ohne historisches Wissen schnell, dass der Name Sachsen durch die Jahrhunderte für die unterschiedlichsten Regionen und Länder verwendet wurde. Der Name leitet sich eigentlich vom alten zwischen Niederrhein und Unterelbe gelegen Stammesherzogtum der Sachsen ab. Unter dem Welfen Heinrich dem Löwen erreichte das Herzogtum die größte Ausdehnung und reichte von Dänemark bis Dortmund und von der Ems bis an die Saale. Nach der Entmachtung von Heinrich wurde das Herzogtum mit der Gelnhäuser Urkunde geteilt und der Titel des „dux Saxoniae“ gelangte mit dem östlichsten Teil des Herzogtums - der Region um Wittenberg - an die Askanier, die dann im 14. Jahrhundert auch die Kurwürde erlangten. Nach dem Aussterben der Askanier im Mannesstamme 1422 gingen Herzogtum und Kurwürde 1423 an die meißnischen Wettiner und deren elbaufwärts gelegene Herrschaftsgebiete über, der Name und Titel wanderte. Die Länder des Kurfürsten von Sachsen befanden sich im 18. Jahrhundert allesamt im obersächsischen Reichskreis, auf den Karten sehen wir demnach Sachsen entweder als Teil des obersächsischen Reichkreises gemeinsam mit Brandenburg und Pommern (Nr. **52**) oder ohne (**55-58**), als Kurfürstentum (**59, 61**), als Herzogtum entweder alleine (**85, 86**) oder gemeinsam mit Meissen, Thüringen und der Lausitz (**53, 54**) und im 19. Jahrhundert gar als Königreich (**63**). Nach heutigen Gesichtspunkten liegen die Besitzungen des sächsischen Kurfürsten in vier Bundesländer, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg. Diese Länder bilden auch den Kern der Kartenabteilung in diesem Katalog.
Pünktlich zum Frühlingsanfang schließen wir mit einer kleinen Abteilung Botanik, dekorativ kolorierte Kupferstiche nach Basilius Besler aus dem vielleicht schönsten Pflanzenbuch des 17. Jahrhunderts, dem „Hortus Eystettensis“.

Clemens Paulusch, Berlin, Februar 2015

Die folgenden (und im Katalog mit einer roten Nummer gekennzeichneten) Titel sind Bestandteil des Gemeinschaftskataloges zur Leipziger Antiquariatsmesse; die Blätter sind bis 11h am ersten Messetag (12.3.) für Besucher reserviert, erst danach kann ich eine verbindliche Verkaufszusage abgeben - Vorbestellungen werden aber gerne angenommen: 1, 2, 7, 9, 11, 69, 86, 106, 119, 131, 132, 133

Literatur (Auswahl)

Dörflinger J. und Helga Hühnel: **Atlantes Austriaci**, 1. Band Österreichische Atlanten 1561-1918; Wien, Böhlau, 1995
Drugulin, W. Historischer Bilderatlas; Hildesheim, Olms, 1964.
Imago Poloniae. Das Polnisch-Litauische Reich in Karten, Dokumenten und alten Drucken; Warschau 2002
Marsch, Angelika: Friedrich Bernhard Werner (1690-1776). Corpus seiner europäischen Städteansichten; Weißenhorn, 2010
Ritter, M. Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern; Deutscher Kunstverlag 2014
Sandler, C. Johann Baptista Homann, die Homännischen Erben, Matthaeus Seutter und ihre Landkarten; Amstardam 1979.
van der Krogt, **Koeman‘s Atlantes Neerlandici**; Hes & de Graaf

1 Braun-Hogenberg: Leipzig

Leipzig

1 **Leibzigk. - Lipsia Litterarum Studiis et Mercatura Celebre Misniae Oppidum.** Köln, 1572ff. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 15 x 47,5 cm, Blattgr. 18 x 53 cm.

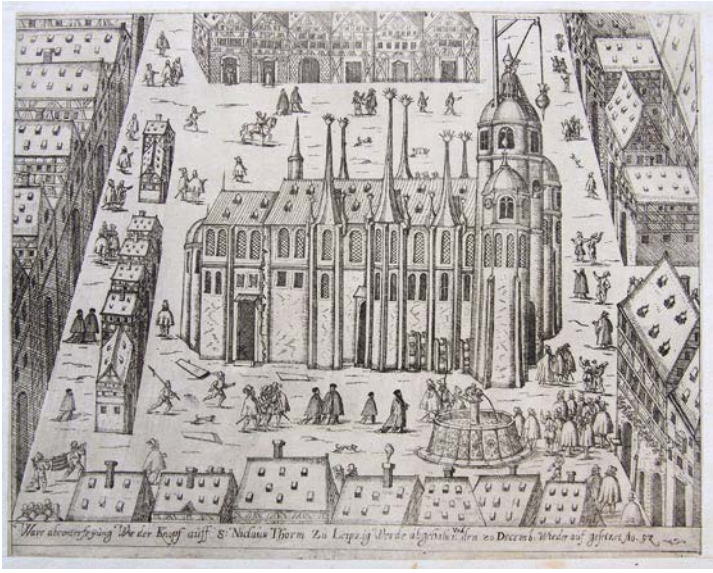
€ 440

Fauser 7440. Aus dem ersten Band von Braun und Hogenberg „Civitates Orbis Terrarum“; dekorative Ansicht von Leipzig von Südwesten, am linken Bildrand die Pleißenburg, daneben die Thomaskirche, rechts das Grimmasche Tor,die Nikolaikirche und die Universität, vor der Stadt der Rossmarkt; mit lateinischem Rückentext; hübsches Altkolorit, gering fleckig.

2 **Ware abconterfeyung Wie der Knopf auff S: Nicolaus Thorm zu Leipzig Werde abgehaben vnd den 20 Decemb: Wieder auf gesetzet Ao. 92.** O.O., o.V., 1592. Anonymer Kupferstich (Einblattdruck), Bildausschnitt 21 x 28,5, Blattgr. 29 x 37 cm.

€ 450

Drugulin, Historischer Bilderatlas, p. 76 Nr. 862. Szene der Calvinistenunruhen nach dem Tode von Kurfürst Christian I. im Jahre 1591. Im Zuge dessen wurde 1592 auf der Suche nach versteckten



2 Nikolaikirche: Ware abconterfeyung

calvinistischen Urkunden der gerade erst erneuerte Turmknopf der Nikolaikirche wieder abgenommen, es handelt sich um eine der ältesten Darstellungen der Nikolaikirche; an drei Seiten fast bis an die Einfassungslinie beschnitten, alt in Papiermaske eingeklebt, etwas fleckig.

3 **Lipsiae Insignis Saxoniae urbis et celeberrimi Emporij vera Effigies. Anno M.DC.XVII** Köln, 1617. Kupferstich aus Braun-Hogenberg „Civitates Orbis Terrarum“ nach Konrad Knobloch, Bildausschnitt 37 x 46 cm, Blattgr. 28 x 47 cm.

€ 600

Die zweite Ansicht von Leipzig aus dem Werk von Braun-Hogenberg stammt aus dem seltenen 6. Band und ist im Verglich zur Ansicht in der Kavalierperspektive des ersten Bandes ungleich dekorativer; aus der Vogelschau nach einer offiziellen 1595 vom Leipziger Rat in Auftrag gegebenen Zeichnung von Konrad Knobloch aus Freiberg/Sachsen, aus diesem Grund sind nicht nur die

4 Merian: Vogelschau

Kirchen und offiziellen Gebäude, sondern auch die Bürgerhäuser detailliert und architektonisch genau repräsentiert; mit schmalen Rändchen, mit der üblichen Mittelfalz, aus einer lateinischen Ausgabe 1617/18.

4 **Abriß der Churfürstlichen Sächsischen Statt Leyptzig, wie diselbe Jetziger Zeit im Wesen ist.** Frankfurt, Merian, 1633ff. Kupferstich aus „Theatrum Europaeum“, Bildausschnitt 20,5 x 31,5 cm, Blattgr. 31 x 34,5 cm.

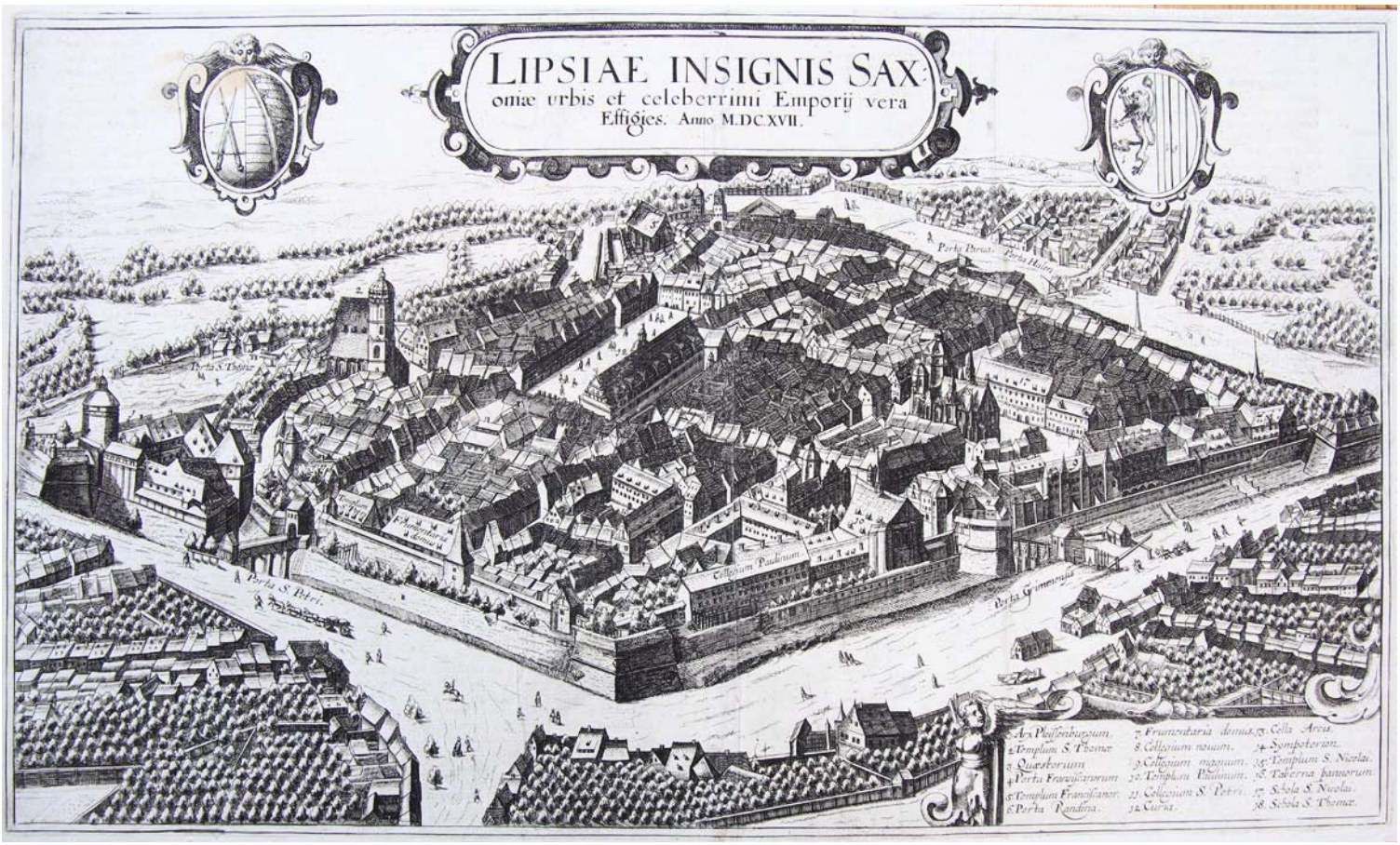
€ 300

Dekorative Ansicht von Leipzig aus der halben Vogelschau von Osten, ein veränderter und wohl aktualisierter Nachstich der Ansicht aus dem 6. Band des Werks von Braun-Hogenberg, mit umfangreicher Legende am unteren Bildrand; einige unbedeutende Randläsuren, in den beiden oberen Ecken Leimreste.

5 **Die Statt Leipzig Sampt der Belagerung A. 1637.** Frankfurt, Merian, 1639ff. Anonymer Kupferstich aus „Theatrum Europaeum“, Bildausschnitt 27,5 x 34,5 cm, Blattgr. 33 x 38 cm.

€ 200

Fauser 7459. Gesamtansicht mit Umgebung aus der Vogelschau,



3 Braun-Hogenberg: Leipzig Vogelschau

5 Merian: Plan

mit 2 Legenden A - Z und 1 - 14; ausgezeichneter Abdruck, von tadelloser Erhaltung.

6 **Das Veste Schloss Pleißenburg zu Leipzig, und wie solches von den Schwedischen zur übergab bezwungen worden, Anno 1642.** Frankfurt, Merian, 1643ff. Kupferstich aus „Theatrum Europaeum“, Bildausschnitt 28 x 17 cm.

€ 120

Blick von Südwesten auf die durch schwedischen Kanonenbeschuß stark beschädigte Pleißenburg, im Vordergrund links die Wasserkunst am Pleißmühlgraben, mit umfangreicher Legende am unteren Bildrand; bis an den Bildrand beschnitten und alt auf Trägerpapier geklebt.

7 **Die Statt Leyptzig.** Amsterdam, de Wit, um 1690. Altkolorierter Kupferstich von F. de Wit, Bildausschnitt (ohne Legende) 34,5 x 51 cm, Blattgr. 43 x 53,5 cm.

€ 1300

Dekorative Ansicht von Leipzig aus der halben Vogelschau von Osten, ein geringfügig veränderter und um einiges vergrößerter Nachstich der Ansicht aus dem 6. Band des Werks von Braun-Hogenberg; am unteren Rand Legende von 1-26, das dekorative Kolorit wohl nicht zeitgemäß, alte Faltung geglättet.

8 **Lagers Der Königliege Pohlnische Und Churfurstliegen Sächsische Armee in der Gegend Leipzig.** Amsterdam und Leipzig, Petrus Schenk, 1745. Kupferstichkarte von P. Schenk, Bildausschnitt 47,5 x 57 cm, Blattgr. 52,5 x 61 cm.

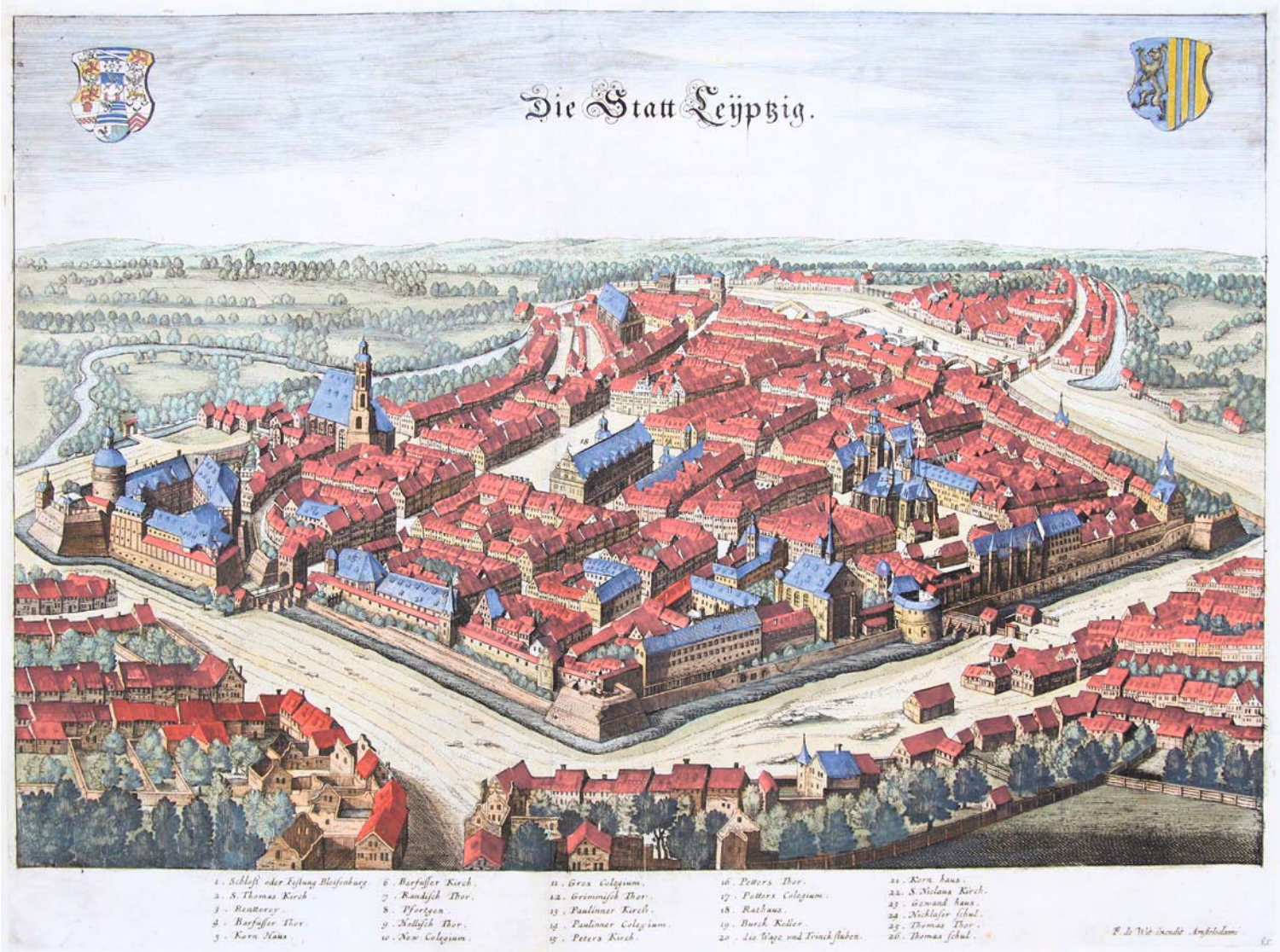
€ 300

Koeman, Atlantes Neerlandici, Vol. III, Sche 12. Zeigt den Norden des heutigen Stadtgebiets von Leipzig mit Seehausen im Nordosten, Quasnitz im Nordwesten und Millitz im Westen; 3-sprachige Legende A-F (deutsch, niederländisch, französisch) und einer schematischen Darstellung der Paradeformation samt Beschreibung; geglättete Mittelfalz, von allgemein guter Erhaltung.

9 **Grvndriss der Stadt Leipzig**. Nürnberg, Homann Erben, 1749. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 51, x 54,5 cm, Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 550

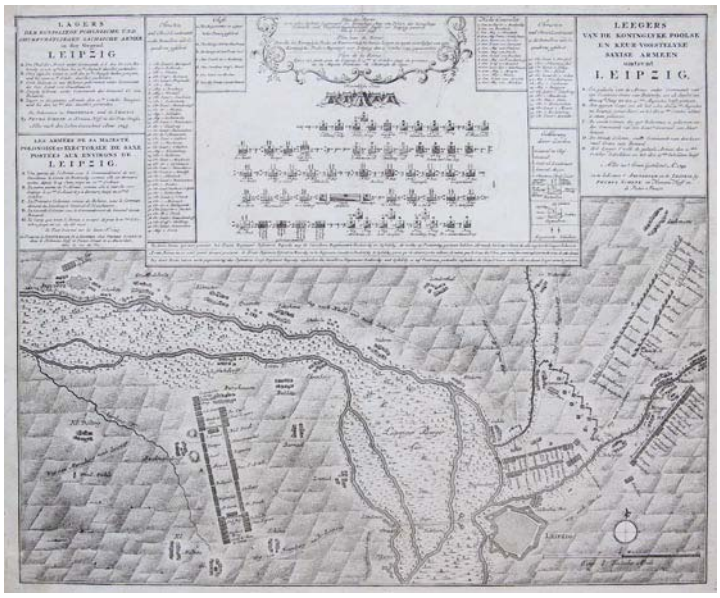
Fauser, 7475; dekorativer Plan von Leipzig, rechts oben die Titelkartusche mit Wappen und Putten mit einer Widmung an den Ma-



7 de Wit

6 Merian: Pleißenburg

gistrat der Stadt, rechts unten umfangreiche Legende; Exemplar ohne Mittelfalz auf starkem Papier gedruckt, kleiner Wasserfleck unten rechts bis knapp in die Darstellung reichend, verso gestempelt, sonst von ausgezeichneter Erhaltung.

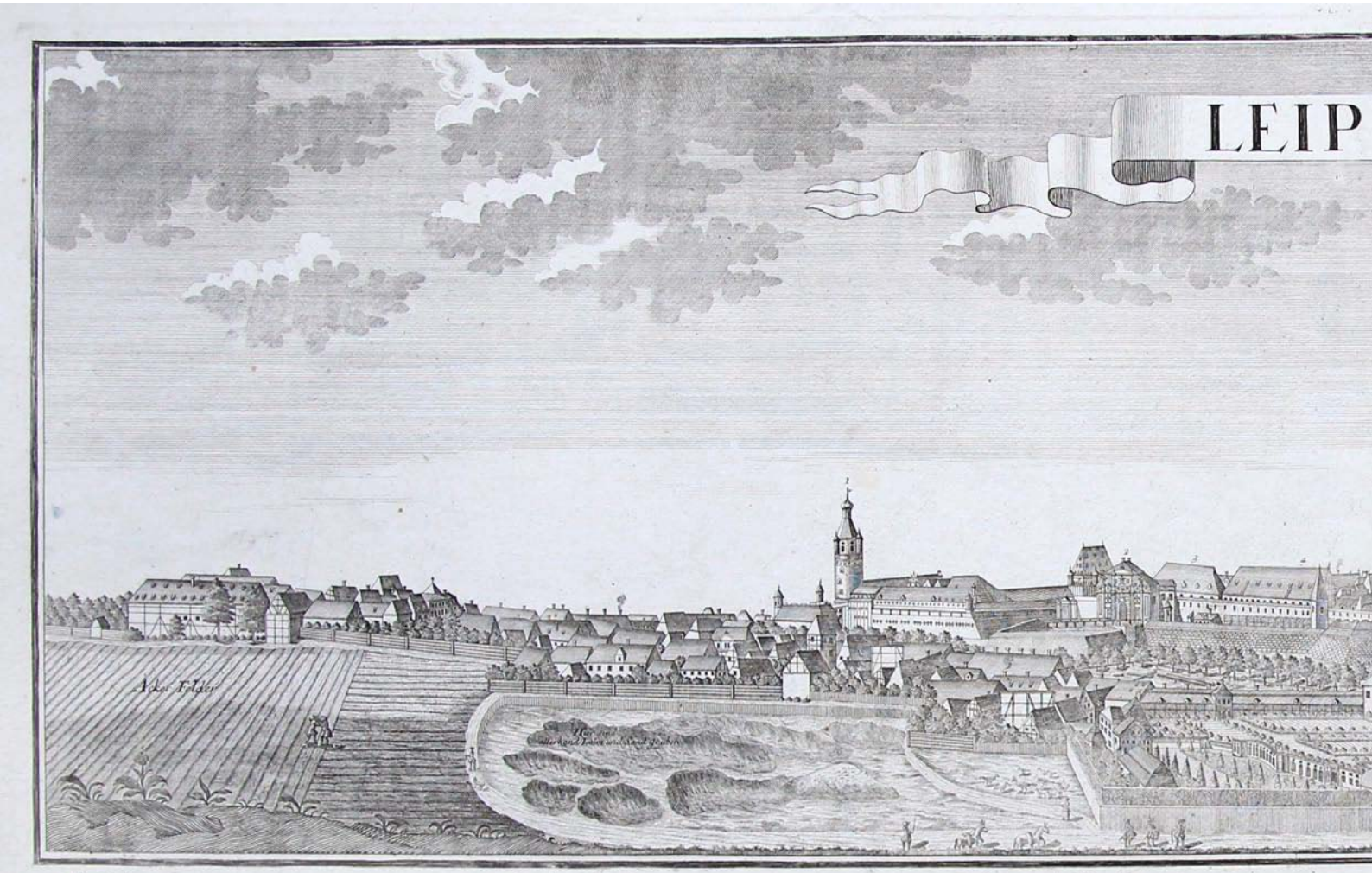


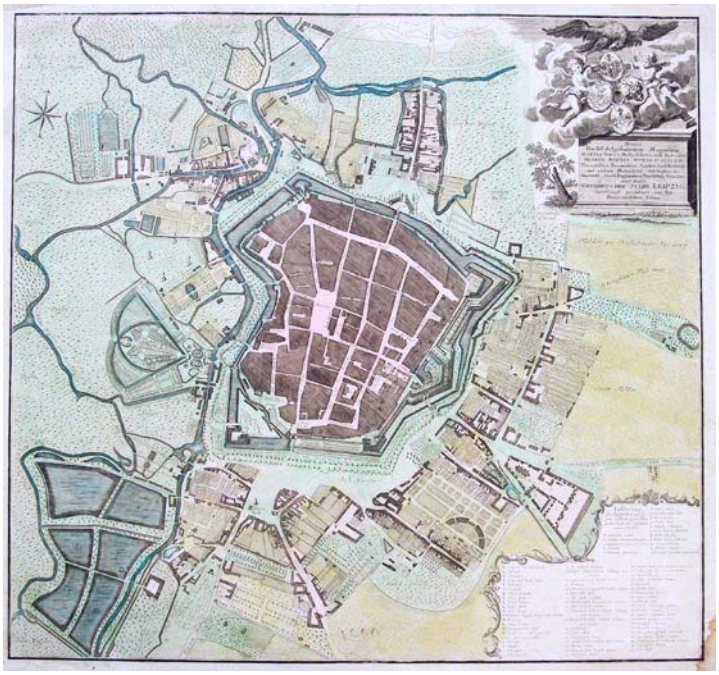
8 Schenk: Lager

10 Leipzig. Augsburg, Probst, um 1750. Kupferstich von 2 Platten nach F.B. Werner bei J.F. Probst, Bildausschnitt 30 x 99 cm, Blattgr. 41,5 x 114,5 cm.

€ 4000

Marsch, F.B. Werner, p. 142 (Zustand 1b); Fauser 7471 (anderer Zustand). - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich, zeigt Leipzig von Osten, links die Pleißenburg, rechts das Waisenhaus, in der Mitte das Grimmasche Tor und die Nicolaikirche. „Die Kupferstich-Panoramen europäischer Städte aus dem Verlag von Jeremias Wolff (1663-1724) und seiner Erben, die von etwa 1700 bis zum Ende des 18. Jahrhunderts herausgegeben wurden, zählen für die Architektur- und Stadtgeschichte zu den bedeutendsten Städtebildern.“ (Marsch, p. 129); der Titel wie üblich auf flatterndem Band im Himmel, rechts daneben das Stadtwappen,





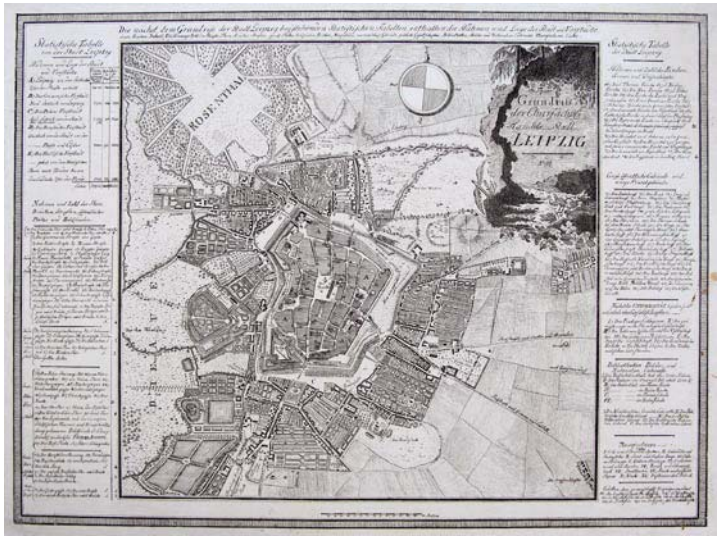
9 Homann

unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 15, Plattennummer 59; breitrandig und von tadelloser Erhaltung.

11 **Neuer Grundriss der Chursächs. Handels-Stadt Leipzig.** O.O., o.V., 1786. Kupferstichplan, Bildausschnitt 36 x 48 cm, Blattgr. 43 x 56 cm.

€ 550

Dekorativer Stadtplan von Leipzig mit umfangreicher Legende am linken und rechten Bildrand; rechts etwas fleckig, mit Mittelfalz, sonst von sehr guter Erhaltung.



11 Neuer Grundriss

12 **Prospect der Stadt Leipzig.** Wien, J. Eder, um 1790. Kupferstich von A. Sommer nach J. Eder, Bildausschnitt 15 x 27 cm, Blattgr. 20 x 31 cm.

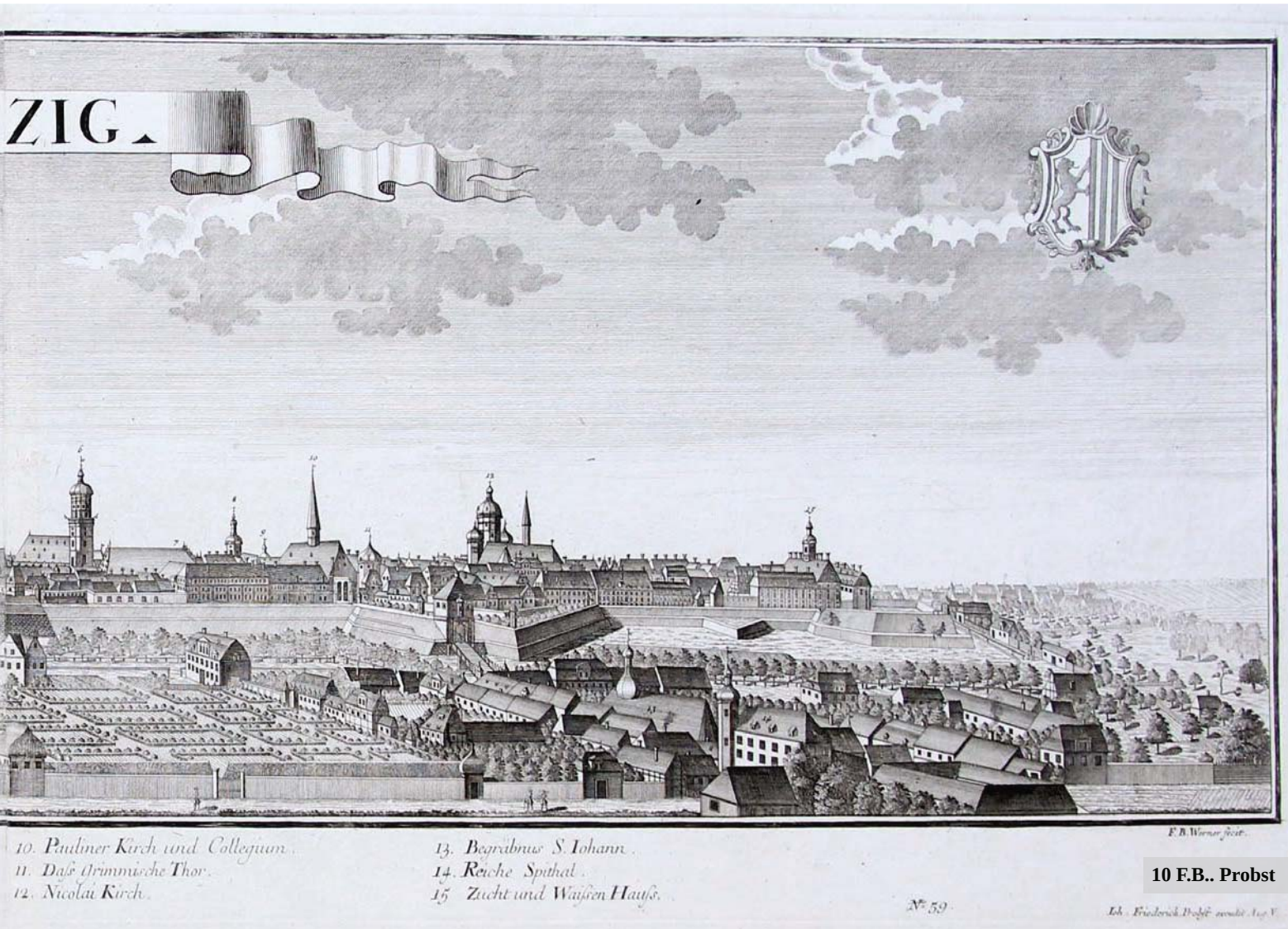
€ 500

Hübsche Ansicht von Leipzig aus der sehr seltenen Serie von Sommer/Eder; etwas fleckig.

13 **Leipsic.** London, Bowyer, 1815. Altkolorierte Aquatintaradierung von R. Bowyer, Bildausschnitt 22 x 32 cm, Blattgr. 33 x 47 cm.

€ 450

Aus Robert Bowyers Werk über Europa und die Befreiungskriege „An illustrated record of important events in the Annals of Europe.“; dekorative Ansicht der Stadt, im Vordergrund ein Pferdefuhrwerk, dahinter die Stadtsilhouette; von guter Erhaltung.



10 F.B.. Probst

12 Sommer/Eder

14 [Vue de Leipsick du coté de la porte de Grimma prise au moment de la foire]. Dresden, Ritter, um 1820. Altkolorierte Umrissradierung von und nach C.G. Hammer, Bildausschnitt 37,5 x 53 cm.

€ 1800

Ansicht von Leipzig mit dem Grimmaschen Tor, im Vordergrund eine mit Wagen, Spaziergängern und Schaustellern belebte Straße; bedeutende und wichtige Stadtansicht von Leipzig aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts des berühmten Dresdner Malers und Kupferstechers Christian Gottlob Hammer, Mitglied im Kreis der Dresdner Romantiker; leuchtendes und künstlerisch ausgeführtes Kolorit; alt bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf Trägerpapier (T.H. Saunders 1901) montiert, leicht wellig, sonst tadellos.

15 Leipzig von Lindenau aus. Leipzig, Pietro del Vecchio, 1830. Altkolorierte Umrissradierung von J. C. A. Richter nach F. Harnisch, Bildausschnitt 9 x 13,5 cm, Blattgr. 14 x 19,5 cm.

€ 400

13 Bowyer: Leipzig

Reizende Gesamtansicht von Leipzig aus einer bei del Vecchio erschienenen Serie von Ansichten aus Leipzig und Umgebung; in feinem Altkolorit, von tadelloser Erhaltung.

16 Das Schützenhaus zu Leipzig. Leipzig, Pietro del Vecchio, 1830. Altkolorierte Umrissradierung von J. C. A. Richter nach F. Harnisch, Bildausschnitt 9 x 13,5 cm, Blattgr. 14 x 19,5 cm.

€ 300

Reizende Ansicht des Schützenhauses in Leipzig aus einer bei del Vecchio erschienenen Serie von Ansichten aus Leipzig und Umgebung; in feinem Altkolorit, von tadelloser Erhaltung.

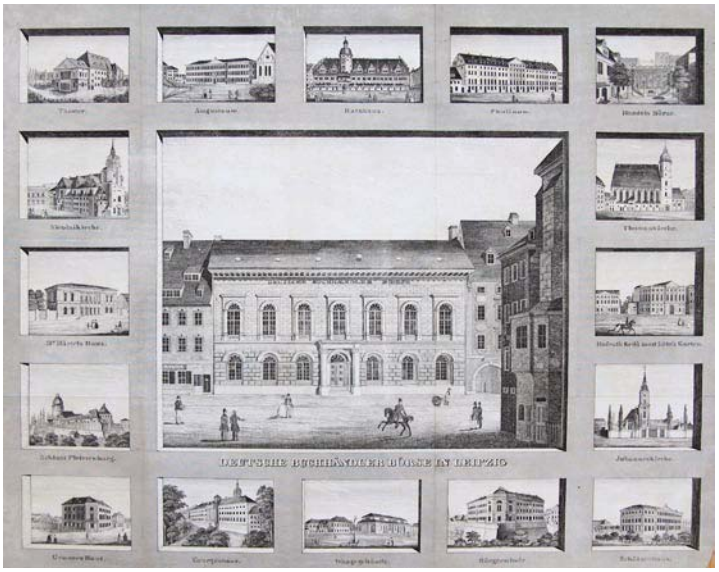
17 Grundriss von Leipzig nach der Aufnahme vom Jahre 1828 bis zum Jahre 1836 berichtigt. Leipzig, Fleischer, 1836 Lithografie von W. Werner nach H. Lesch, Bildausschnitt 35,5 x 39 cm,

14 Hammer: Leipzig Grimmasches Tor

14 Leipzig von Lindenau

15 Leipzig Schützenhaus

17 Grundriß von Leipzig 1836



18 Deutsche Buchhändler Börse

Blattgr. 46 x 55 cm.

€ 200

Hübscher und detailreicher Stadtplan von Leipzig; mit alter Faltung, breitrandig und gut erhalten.

18 **Deutsche Buchhändler Börse in Leipzig.** Leipzig, Krätzschmer, um 1836. Lithografie von C.C. Böhme und Fr. Krätzschmer nach C. Liebner, Souvenirblatt, Bildausschnitt (Zentralbild) 23 x 30 cm, mit 16 Randansichten zu je 5,5 x 8,5 cm, gesamt 42,5 x 53 cm, Blattgr. 43,5 x 54 cm.

€ 1500

Attraktives Souvenirblatt von Leipzig mit der Buchhändlerbörse (am Nikolaikirchhof in der Ritterstraße 12, erbaut ab 1833 nach Plänen von Albert Geutebrück) als zentrale Ansicht, umgeben im Uhrzeigersinn von Ansichten des Rathauses, Paulinum, Handelsbörse, Thomaskirche, Hofrath Keil‘s sonst Löhr‘s Garten, Johanneskirche, Schützenhaus, Bürgerschule, Waagegebäude, Georgenhaus, Gruners Haus, Schloß Pleissenburg, Härtels Haus, Nikolaikirche, Theater und Augusteum; wohl zur Eröffnung des Gebäudes 1836 erschienenes seltenes Sammelblatt; alte Faltung geglättet, am rechten Rand wohl bis knapp über die Einfassungslinie beschnitten ohne den Gesamteindruck des Blattes zu beeinträchtigen.

Sachsen

19 **Meissen.** Frankfurt, 1649ff, Kolorierung Den Haag 1690-1700. Altkolorierter Kupferstich mit dem Kolorit von Anna Beek unter Verwendung des Kupferstichs von Merian aus „Topographia Superioris Saxoniae, Thüringiae, Misniae et Lusatiae“. Bildausschnitt (rote Umrandung) 42 x 53,5 cm, Blattgr. 51,5 x 62,5 cm.

€ 1300

Zu Anna Beek siehe Wurzbach, Niederl. Künstler, I,68. - Im Auftrag des niederländischen Statthalters und englischen Königs Wilhelm III von Oranien-Nassau kolorierte und „vergrößerte“ Anna Beek (1657-1717) eine Reihe von Ansichten, in dem sie das Originalblatt auseinander schnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte Ansichten von Braun-Hogenberg, Janssonius oder Merian, die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die Qualität des Kolorits ist in etwa vergleichbar mit dem legendären Kolorit des van Santen aus dem Atlas van der Hem. Der Atlas wurde in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts aufgelöst und die Blätter kamen in den Handel; alle Blätter sind in dieser Art Unikate.

20 **Dresden.** Augsburg, Jer. Wolf Erben, um 1740. Altkol. Kupferstich von 2 Platten, Bildausschnitt 30,5 x 99,5 cm, Blattgr. 45,5 x 109 cm.

€ 3200

19 Merian/Anna Beek: Meissen

21 Bowyer: Dresden

Marsch, F.B. Werner, p. 138/39 (Zustand 1a). - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich, zeigt Dresden von der Neustädter Elbseite mit der neu errichteten Frauenkirche links der Mitte, dem Schloss, der Schlosskirche und die Augustusbrücke; der Titel wie üblich auf flatterndem Band im Himmel, rechts daneben das Stadtwappen, unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 16, ohne Plattennummer; siehe auch Nr. 10 hier im Katalog; breitrandig tadellos erhalten

21 **Dresden.** London, Bowyer, 1815. Altkolorierte Aquatintaradierung von R. Bowyer, Bildausschnitt 22 x 32 cm, Blattgr. 33 x 47 cm.

€ 400

Aus Robert Bowyers Werk über Europa und die Befreiungskriege „An illustrated record of important events in the Annals of Europe.“; dekorative Ansicht der Stadt vom Ufer der Elbe in der Wilsdruffer Vorstadt, im Vordergrund die Augustusbrücke, dahinter mittig die Kuppel der Frauenkirche und rechts daneben die Hofkirche; von guter Erhaltung.

22 **Ansicht von Tharand im Plauenschen Grunde.** Dresden, Morasch, um 1820. Altkolorierte Umrissradierung nach Johann Jakob August Schmidt, Bildausschnitt 34 x 48,5 cm, Blattgr. 39 x 53 cm.

€ 600

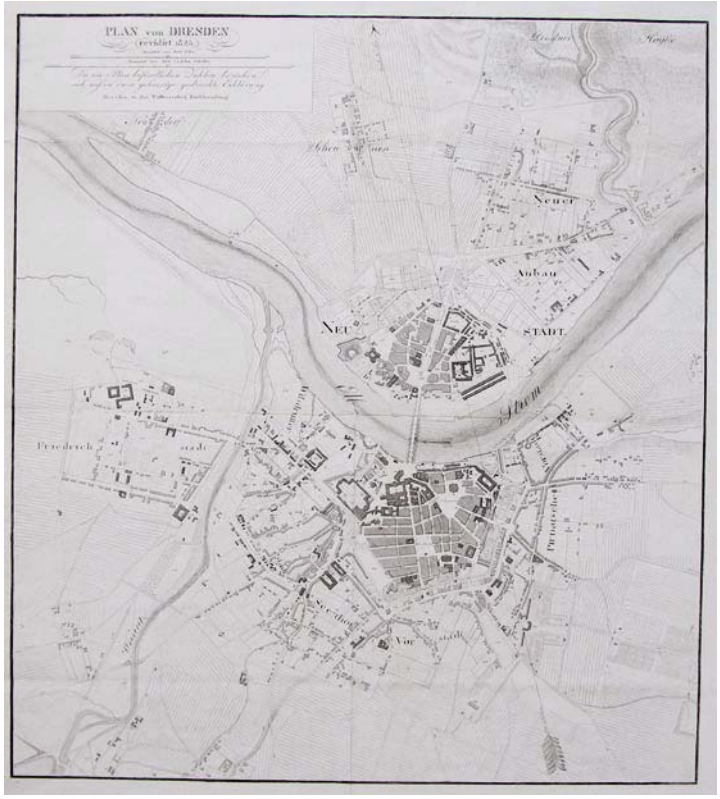
Dekorative Darstellung der Kleinstadt Tharandt an der Wilden Weißeritz mit der Burg Tharandt am linken Bildrand, daneben die Bergkirche, im Vordergrund der Schlossteich mit einigen Häusern des Ortes; Tharandt wurde eines der Hauptziele der deutschen Burgenromantik und wurde zwischen 1790 und 1850 von fast jedem Maler, Zeichner bzw. Kupferstecher (darunter Ludwig

22 Tharandt

Richter, Caspar David Friedrich, Adrian Zingg, Carl Blechen) dieser Zeit im Bild verewigt; bildgleich mit einer Ansicht von Johann Jakob August Schmidt „5te Ansicht von Tharand“, hier jedoch ohne jede Zeichner oder Stecherangabe; die Ränder alt bis an die Einfassungslinie bemalt, einige Läsuren restauriert.

23 Dresden von der grossen Treppe des Brühlschen Gartens aus. Dresden, Lawrence, um 1820. Altkolorierte Umrissradierung von C.G. Hammer, Bildausschnitt 33 x 48 cm, Blattgr. 38 x 49,5 cm. € 1800

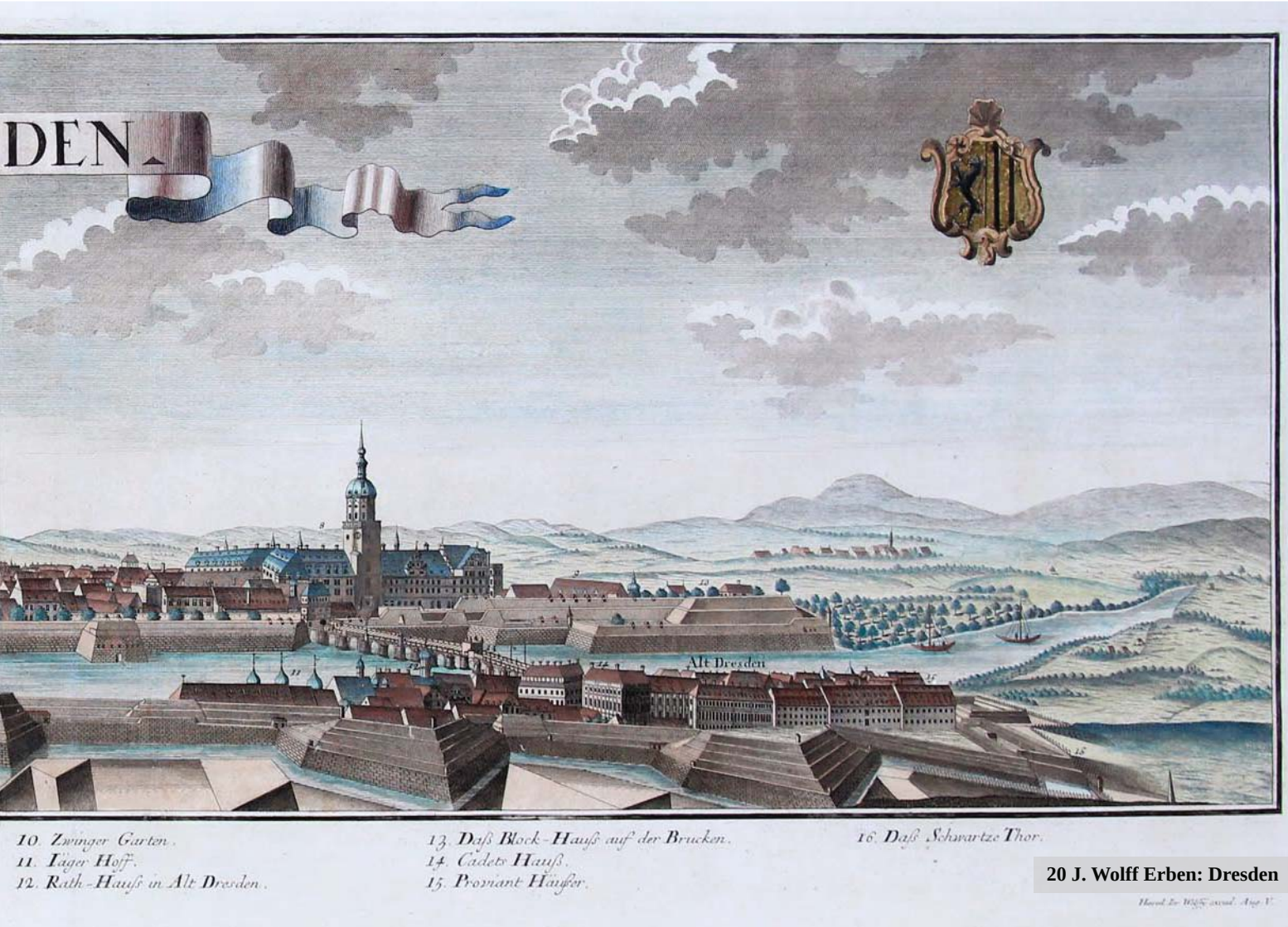
Malerische Ansicht von Dresden von der Brühlschen Terasse in Blickrichtung Wilsdruffer Vorstadt, mit der Augustusbrücke rechts, dem Italienischen Dörfchen und der Hofkirche in der Mitte und dem Schloss auf der linken Seite; mit dekorativer figürlicher Biedermeierstaffage; etwas schmalrandig, wenige kleinere Läsuren restauriert, sonst von sehr guter Erhaltung.



24 Plan von Dresden 1825

24 Plan von Dresden (revidirt 1825). Dresden, Walther, 1825. Kupferstichplan, Bildausschnitt 45,5 x 41 cm, Blattgr. 64 x 47 cm. € 200

Hübscher Plan von Dresden samt Umgebung, reicht von Neudorf, den Scheunenhöfen und der Dresdner Heide im Norden bis zur Seevorstadt im Süden, von Friedrichstadt im Westen bis zur Pirnaischen Vorstadt im Osten; ohne ein mind. 285 Punkte umfas-



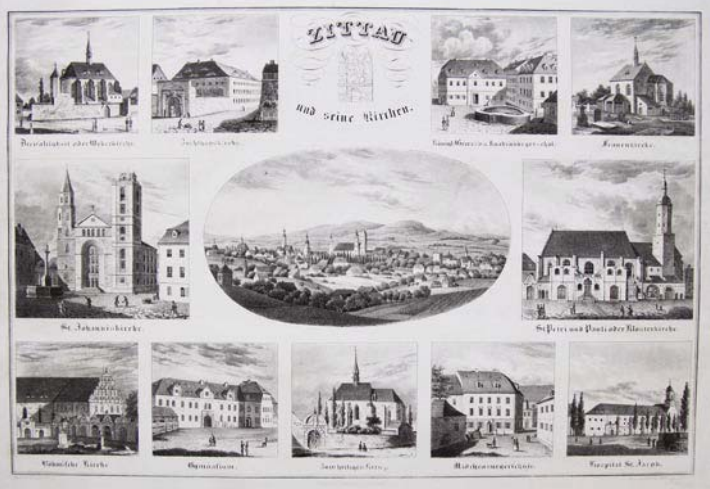
20 J. Wolff Erben: Dresden

Dresden von der großen Treppe des Brühlschen Gartens aus.

Vue de Dresde prise de la grande Terrasse du jardin de Brühl.

23 Dresden von der großen Treppe

25 Aussicht von der Bastei, Sächsische Schweiz



26 Zittau und seine Kirchen

sendes Erklärungsblatt (siehe Dresden-Bibliographie I, 741); alte Faltung geglättet.

25 Aussicht von der Bastey nach der Morgenseite. Dresden, Morasch & Skerl, um 1835. Kupferstich auf appliziertem China von Ludwig Schütze nach Otto Wagner, Souvenirblatt, Bildausschnitt (Zentralbild) 20 x 31,5 cm, mit 18 Randansichten zu je 4,5 x 7,5 resp. 6 x 4,5 oder 4,5 x 4,5 cm, gesamt 33 x 45,5 cm, Blattgr. 46,5 x 67,5 cm.

€ 1300

Dekoratives Souvenirblatt, das Mittelbild, Blick in das Elbtal und in die Sächsische Schweiz, ist umgeben von 18 Teilansichten, diese zeigen im Uhrzeigersinn: Rosenberg, Prebischtor, Herrnskretschen, Stiege und Kuhstall, Pfaffenloch, Hockstein, Hohenstein, Brand und Hohenstein, Lilienstein, Königstein, Lohmen, Pirna, Ottowaldergrund, Amselfall, Brücke und Bastei, Schandau, Kuhstall sowie den Großen Winterberg; unterhalb der Darstellung Widmung an Widmung an den Prinzen Friedrich August von Sachsen; nur geringe Läsuren in den sehr breiten Rändern, sonst tadellos.

26 **Zittau und seine Kirchen.** Dresden, H. Schmidt, um 1850. Lithografie von Renner und Ketzschau nach J. Möckel, Souvenirblatt mit 12 Ansichten, Bildausschnitt (gesamt) 33,5 x 49,5 cm, Blattgr. 43 x 61,5 cm.

€ 550

Dekoratives und seltenes Souvenirblatt von Zittau, mit einer Gesamtansicht in der Mitte und 11 Darstellungen von Kirchen und Schulen darum; Einrisse am linken und rechten Rand restauriert, sonst in gutem Zustand.

Deutschland

27 **Norinberga Vulgo Nurmberg.** Amsterdam, Janssonius, 1657 Kolorierter Kupferstich aus „Germaniae Superioris“ bei Johannes Janssonius. Bildausschnitt 40 x 50,5 cm, Blattgr. 53 x 63,5 cm.

€ 900

van der Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, IV, 3129. Prachtvolle Vogelschauansicht, Legende 1-45 unten rechts, Kolorit wohl nicht zeitgemäß; mit der üblichen Mittelfalz, diese am oben und unten ca. 3 cm eingerissen, nicht bis in die Darstellung reichend, breitrandig und gut erhalten.

28 **Francofurtum ad Moenum Vulgo Franckfurt am Main.** Amsterdam, de Wit, 1695. Kolorierter Kupferstich von de Wit nach M. Merian, Bildausschnitt 39,5 x 50,5 cm, Blattgr. 53 x 64 cm.

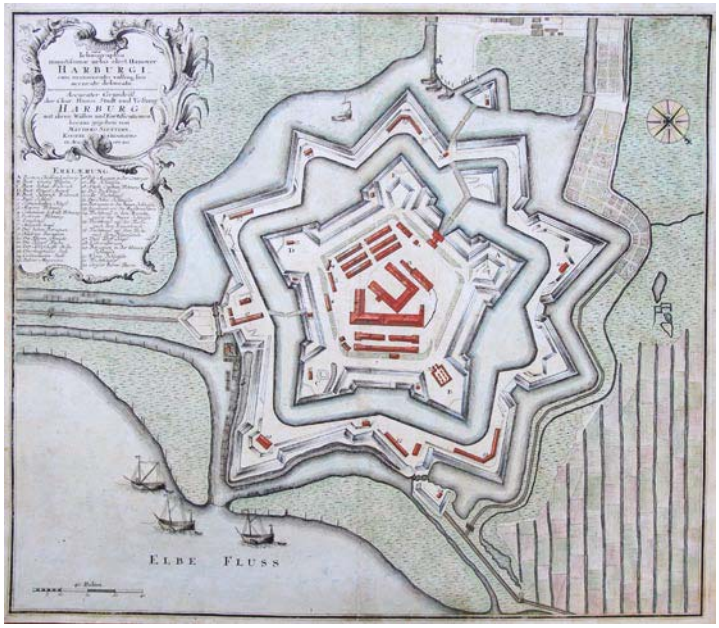
€ 900

Koeman IV, 1362/2; Fauser 4109. Überarbeitung der Vogelschau von M. Merian („stark überarbeitet, Befestigungen modernisiert“ (Fauser)), Plattengleich mit Janssonius, so erstmals 1695 im Städtebuch von de Wit erschienen; mit 2 ausgemalten Wappen und ornamentale Kartusche mit Legende 1-35; Kolorit wohl nicht zeitgemäß, breitrandig, abgesehen von einigen wenigen Randeinrissen von guter Erhaltung.

29 **Die Churfürstliche Brandenburgisch nun Königlich Preussische Residenz Statt.- Berlin und Cölln an der Spree sampt Friedrichswerder und Dorotheenstatt.** Augsburg, Bodenehr, nach 1717. Kupferstich von 2 Platten nach Schulz von Bodenehr aus „Force de Europe“, Bildausschnitt 15,7 x 51 cm, Blattgr. 19,5 x 53 cm.

€ 800

Ernst, die Stadt Berlin in der Druckgraphik, Bodenehr Nr. 1, Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 16. Starke Verkleinerung der 1688 von Bernhard Schulz erschaffener Vogelschau „Residentia Electoralis Brandenburgica“. Mittig der preußische Adler mit Stadtwappen, rechts und links Stadtbeschreibung; rechts ohne Rand mit einem 1 cm langen Einriss in der Beschreibung, sonst gutes Exemplar.



30 Seutter: Harburg

27 Janssonius: Nürnberg

28 de Wit: Frankfurt

29 Bodenehr: Berlin

30 **Accurater Grundriß der Chur. Hanov. Stadt und Vestung Harburg mit ihren Wällen und Fortificationen.** Augsburg, Seutter, um 1740. Altkolorierter Kupferstichplan, Bildausschnitt 48,5 x 56,5 cm, Blattgr. 51,5 x 58,5 cm.

€ 600

Sandler, p. 11 (Nr. 301); dekorativer Befestigungsgrundriss der sternförmigen Festung Harburg, 1644 im Dreißigjährigen Krieg in dieser Form errichtet und ab 1813 nach und nach abgetragen; Titelkartusche mit Rocaillienschmuck rechts oben, darunter Erklärungen von A - E und 1 - 32; gering fleckig, geglättete Mittelfalz.

31 **Erfurt, die Hoch Berühmte und Größeste Haupt Stadt Thüringens, nach der neuest und accuratesten Zeichnung verfertigt**. Augsburg, Seutter, 1740. Altkolorierte Kupferstichkarte nach

Eberhard Georg König, Bildausschnitt 49,5 x 57 cm, Blattgr. 61,5 x 52 cm.

€ 900

Sandler, p. 11 (Nr. 291); Fauser 3698. Dekorativer Plan der Stadt Erfurt mit einer Gesamtansicht aus der Vogelschau im unteren Drittel des Blattes, links und rechts der Ansicht 2 hübsche Allegorien, am linken Rand Legende 1-42 mit den wichtigsten Gebäuden der Stadt und a-e für die Zitadelle Petersberg; unten etwas knapprandig, verso fleckig.

32 Grund-Riss der Königl: Preussischen Residenz-Stadt Berlin. Berlin, Nicolai, 1769. Kupferstichplan nach Schleuen, Bildausschnitt 27,5 x 35,5 cm, Blattgr. 31 x 37,5 cm.

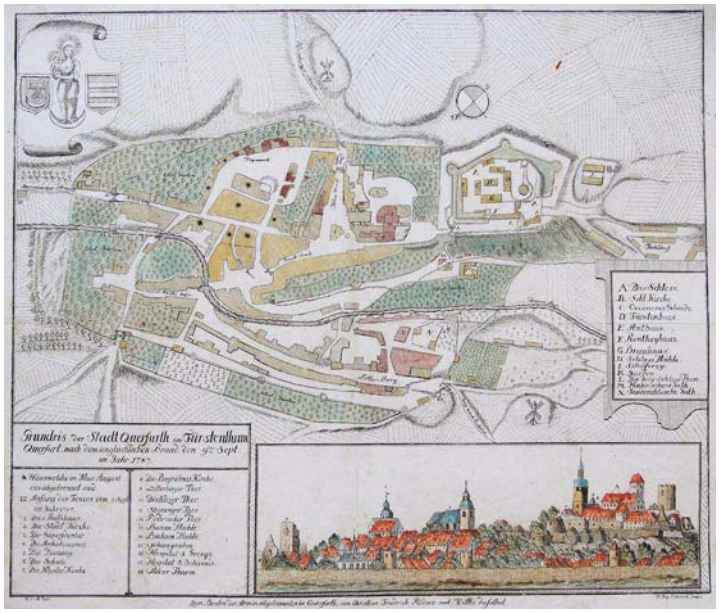
€ 350

Schulz, Stadtpläne von Berlin 1652 bis 1920, Nr.133; aus der deutschen Erstausgabe von Friedrich Nicolais berühmten Reiseführer „Beschreibung der Königlichen Residenzstädte Berlin und Potsdam.“; wie (fast) alle Kopien nach Schleuen südorientiert, mit Legende 1-73 unten rechts; kräftiger Abdruck, alte Faltung geglättet, schönes Exemplar.

33 Grundris der Stadt Querfurth im Fürstenthum Querfurt, nach dem unglücklichen Brand, den 9ten Sept. im Jahr 1787. Querfurt, Röder, 1787. Altkolorierter Kupferstich von F.A. Scheureck nach F.C. Röder, Bildausschnitt 34 x 40,5 cm, Blattgr. 38,5 x 48 cm.

€ 500

Sehr seltener Plan der Stadt Querfurt der anlässlich einer Feuerkatastrophe im Jahre 1787 herausgegeben wurde; nach Südosten orientiert mit der Burg Querfurt oben rechts, unterhalb des Plans eine Ansicht aus der Kavaliersperspektive, mit Legende A-N am rechten Rand und 1-18 unten links; alte Faltung geglättet, 2 kleine Löchlein an den alten Falzen.



33 Querfurt

34 Defilé de Cambourg (N° 16). O.O., o.V., um 1790. Altkolorierte Umrissradierung nach Carl Benjamin Schwarz, Bildausschnitt 17 x 27,5 cm, Blattgr. 21 x 30,5 cm.

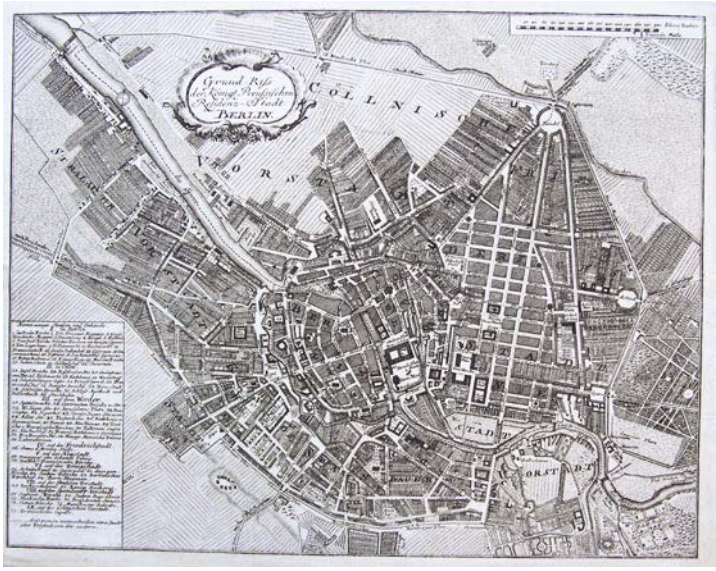
€ 600

Hübsche Ansicht der Stadt Camburg an der Saale, der Blick aus nördlicher Richtung, rechts der Ortskern mit der Kirche, links die Burg Camburg, wohl aus einem Album mit Radierungen von C. B. Schwarz über die Saale-Region; ein Einriss im Himmel geschlossen, gesamtes Blatt der Stabilität wegen mit sehr dünnem Japan doubliert.

35 Vue de Jena et de Landgrafenberg. (N° 10). O.O., o.V., um 1790. Altkolorierte Umrissradierung nach Carl Benjamin Schwarz (?), Bildausschnitt 17 x 27,5 cm, Blattgr. 21 x 30,5 cm.

€ 800

31 Seutter: Erfurt



32 Grund-Riss Berlin

Hellmann, Die Jenaer Stadtansichten bis 1880, Nr. 65 (ohne weitere Angaben); hübsche Ansicht von Jena aus nordwestlicher Richtung aus einem nicht näher definierbaren und wohl sehr seltenen Album der Saale-Region; ein Einriss im Himmel geschlossen, gesamtes Blatt der Stabilität wegen mit sehr dünnem Japan doubliert.

36 Weissenfels. O.O., o.V., um 1800. Altkolorierte Umrissradierung von F.J. Wagner nach Nixdorf, Bildausschnitt 17 x 27,5 cm, Blatt-

36 Weißenfels

oben 34 Camburg **unten 35 Jena und Landgrafenberg**

37 L. Hess: Jena

38 Stralsund

39 Potsdam

40 Berchtesgaden

gr. 21 x 30,5 cm.

€ 380

Seltene Ansicht der Stadt Weißenfels von Norden mit der oberhalb dem Stadt thronenden Schloss Neu-Augustusburg und der Marienkirche rechts davor; mehrere Einrisse und großflächigere Beschädigungen (ohne Bildverlust) restauriert, gesamtes Blatt doubliert.

37 **Jena.** Kahla, C.A. Ludwig, um 1825. Altkolorierte Umrissradierung von und nach L. Hess, Bildausschnitt 35 x 52,5 cm, Blattgr. 46 x 57 cm.

€ 1600

Hübsche Ansicht von Jena mit den die Stadtsilhouette prägenden Türmen der Friedenskirche links und der Stadtkirche St. Michael rechts, somit ist eine Blickrichtung in etwa von Süden anzunehmen; gering fleckig, ein Einriss im oberen Rand geklebt.

38 **Ansichten von Stralsund.** Stralsund, A. Volkmann, um 1850. Lithografie auf appliziertem China von Lütke nach Albr. Grell, geduckt im königliglich lithographischen Institut in Berlin, 13 Darstellungen auf 1 Blatt (Souvenirblatt), Bildausschnitt 36 x 52 cm, Blattgr. 44,5 x 56 cm.

€ 1500

Prachtvolles Souvenirblatt von Stralsund mit „Stralsund vom Dänholm“ als zentrale Ansicht, darum im Uhrzeigersinn: Der alte Markt. - Die St. Johannis Kirche - Das Regierungs-Gebaeude. - Die St. Marien Kirche. - Das Fähr Thor. - Das Knieper Thor. - Der Neue Markt. - Das Triebseer Thor - Die Fähr Strasse - Die St. Jacobi Kirche. - Das Schauspielhaus - Heil. Geist Kirche; Untersatzpapier gebräunt und etwas fleckig.

39 **Potsdam. Deutschland - Germany.** Mainz, J. Scholz, um 1860. Altkolorierte Lithografie bei J. Scholz, Bildausschnitt 20,5 x 31 cm, Blattgr. 26,5 x 37 cm.

€ 340

Nicht bei Drescher/Kroll, Potsdam, Ansichten aus drei Jahrhunderten. Dekorative Ansicht der Stadt über die Havel; im Himmel gering fleckig, sonst tadellos.

40 **Berchtesgaden in Baiern. Deutschland - Germany.** Mainz, J. Scholz, um 1860. Altkolorierte Lithografie bei J. Scholz, Bildausschnitt 20,5 x 31 cm, Blattgr. 28,5 x 37,5 cm.

€290

Dekorative Ansicht von Berchtesgaden, im Hintergrund der Watzmann; einige wenige winzige Löchlein in der Darstellung geschlossen, sonst tadellos.

Welt

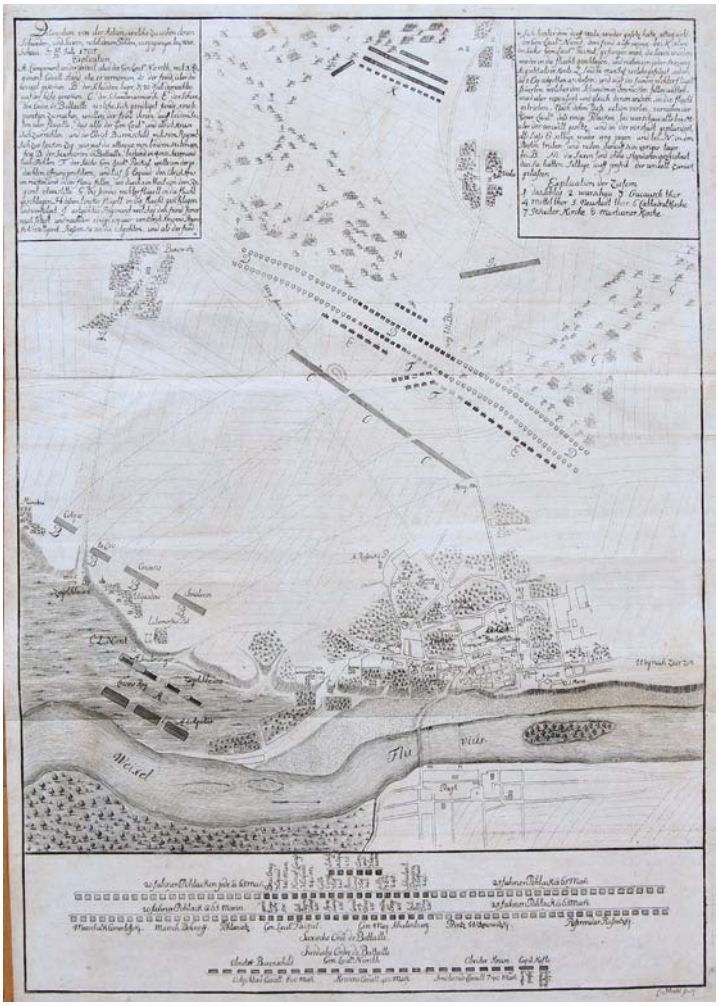
41 **Vienna Pannonie.** Nürnberg, Koberger, 1493 Altkolorierter Holzschnitt von Wilhelm Pleydenwurff und Michael Wohlgemut aus Hartmann Schedel: „Buch der Choniken“, deutsche Ausgabe. Bildausschnitt 19,5 x 52,5 cm., Blattgr. 41,5 x 55,5 cm.

€ 1700

Nebehay-Wagner 628/1, Eisler Nr. 2, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 5212. Die älteste im Druck erschiene Ansicht Wiens, Stephansdom und Maria am Gestade sind gut erkennbar, lediglich die Berge sind der Fantasie entsprungen. Wie immer aus 2 Blättern zusammengesetzt; wie oft gespaltenes Blatt, die rückseitige halbe Ansicht von Regensburg fehlt; schönes Altkolorit.

41 Schedel: Wien

43 Braun Hogenberg: Lublin



44 Merian: Schlacht bei Warschau

42 Braun Hogenberg: Danzig

42 Dantzigk. Köln, 1576. Kolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 32,5 x 48,5 cm, Blattgr. 39 x 50 cm.

€ 900

Füssel, Civitates orbis Terrarum, p. 182, Imago poloniae K 112/1. Älteste gedruckte Ortsansicht von Danzig [Gdansk], aufgenommen vom Hagelsberg in Richtung Danziger Bucht und Weichselmündung, im Vordergrund spazierende Patrizier in ihrer typischen Tracht, im Hintergrund Schiffe auf Ostsee und Weichsel, im Himmel der Stadtname in einer Renaissancekartusche, flankiert von dem polnischen Staats- und dem Danziger Stadtwappen, die zehnzeilige Textkartusche unten links erwähnt Danzig als „opulentißima Prussiae Urbs, ac noblie Mercatorum Emporium“, „die reichste Stadt Preußens und bekannter Handelshafen“; gemalt wurde die Vorlage von einem nicht namentlich bekannten niederländischen Künstler auf Veranlassung und Kosten von Dr. Adam Wachendorf, Sekretär der Hanse in London; aus der 1576 erschienenen einzigen deutschsprachigen Ausgabe des zweiten Bandes des Städtebuchs von Braun-Hogenberg; Kolorit wohl nicht zeitgemäß, Mittelfalz etwas knittrig, sonst in gutem Zustand.

43 Tipvs Civitatis Lvblinesis in Regno Poloniae ex omnibus partibus Mudi emporio. ter. in Ano celebrari Cosvetoclarae. Köln, 1618. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 30,5 x 49 cm, Blattgr. 39 x 50 cm.

€ 1400

Dekorative, nach nordwesten orientierte Gesamtanishct von Lublin, zahlriche Kirchtürme prägen das Gesicht der von einer jüdischen Vorstadt umgebenen Stadt; aus der einzigen französischen Ausgabe des 6. Bandes; abgesehen von einigen leichten Quetschfalten von ausgezeichneter Erhaltung.

44 Delineation von der Action, welche zwischen denen Schweden und Saxen, nebst denen Pohlen vorgegangen beij Warschau, die 21/31 Julij 1705 Frankfurt, Merian, 1718. Kupferstichkarte von C. Albrecht, Bildausschnitt 46 x 32 cm, Blattgr. 34 x 49 cm.

€ 400

Zeigt nicht nur die Aufstellung der Schlacht bei Rakowitz, auch Schlacht bei Warschau genannt (die Schlacht fand auf dem Gebiet des heutigen Warschauer-Stadtbezirks Wola statt), sondern auch einen recht genauen Plan der Stadt Warschau zu Zeiten des Großen Nordischen Krieges, die Schlacht endete trotz zahlenmäßiger Unterlegenheit mit einem Sieg der Schweden; aus dem von D. Schneider verfassten 17. Band des „Theatrum Europaeum“; wie üblich mehrfach gefaltet.

45 Stettin die Weitberühmtest und überaus Feste Haupt Stadt, auch florisanter Handels=Plaz in Vor Pomern. Augsburg, Seutter, nach 1742. Altkolorierte Kupferstich, Panorama und Ansicht aus der halben Vogelschau, Bildausschnitt 48,5 x 57,5 cm, Blattgr. 53 x 61 cm.

€ 1100

Sandler, p. 12 (Nr. 341). Dekorative Ansicht aus der halben

45 Seutter: Stettin

Vorelschau von Westen im oberen Teil des Blattes (mit Erklärungen 1-88) und Ansicht aus der Kavalierperspektive von Osten im unteren Teil; einige wenige kleine Wurmgänge ebenso hinterlegt wie Teile der Mittelfalz, sonst von sehr guter Erhaltung.

46 Vienne en Autriche. Paris, Jean, um 1790. Altkolorierter Kupferstich nach Hoefnagel, Bildausschnitt 32 x 50 cm, Blattgr. 38 x 54,5 cm.

€ 900

Vergl. Paulusch, Ikonografie von Österreich, W 5431 oder 5432 (dort identische Ausgaben bei Charpentier und Daumont); späte und detailgetreue Kopie der bekannten Vogelschau von Hoefnagel (erstmalig 1609 erschienen), zeigt somit für das Erscheinungsjahr eine absolut veraltete Darstellung der Stadt; mit Legende 1-42 am unteren Bildrand; breitrandig und gut erhalten.

47 Der sogenannte Zucker Hut in Adersbach. Prag, Balzer, 1794. Altkolorierte Umrissradierung von und nach A. Balzer, Bildausschnitt 32,5 x 42 cm, Blattgr. 40,5 x 48 cm.

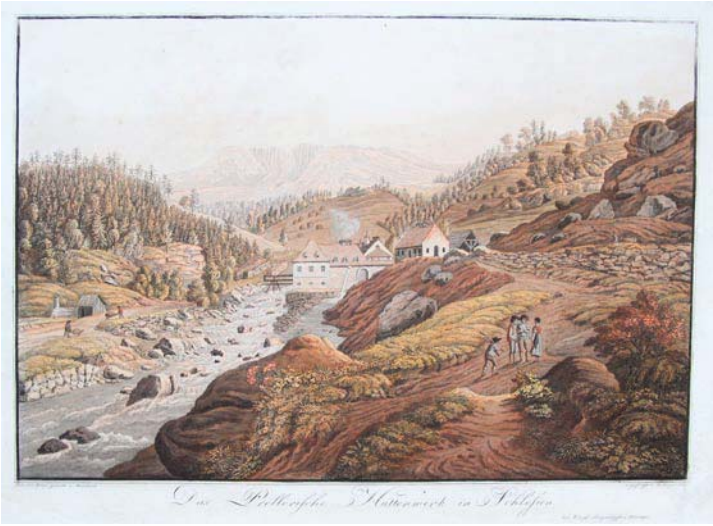
€ 600

Nebehay-Wagner 71/19. Dekorative Ansicht des Zuckerhutes in der Adersbach-Weckelsdorfer Felsenstadt [Adrspassko-Teplické skály] aus der seltenen Serie „Das Riesengebirge nebst einigen Gegenden von Adersbach in vier und zwanzig Prospecten auf einer Reise entworfen und in Kupfer geaetzt und ausgemahlt“; einige Randläsuren vor allem im unteren Bereich professionell restauriert, leichter Buchstabenverlust in der Widmung.

48 Gegend von Hirschberg nach Schmiedeberg in Schlesien. Berlin, 1795. Altkolorierter Kupferstich von D. Berger nach K.

46 Jean: Wien

47 Balzer: Zuckerhut



49 Berger Prellsches Hüttenwerk

Reinhardt, Bildausschnitt 27,5 x 40 cm, Blattgr. 35 x 51,5 cm.

€ 880

Aus der sehr seltenen Serie von D. Berger „Ansichten nach Gemälden Carl Sebastian Reinhardts“, zeigt die malerische Landschaft im Riesengebirge [Karkonosze] zwischen Jelenia Gora und Kowary; etwas fleckig.

49 **Das Prellerische Hüttenwerk in Schlesien**. Berlin, 1800. Altkolorierter Kupferstich von D. Berger nach K. Reinhardt, Bildausschnitt 27 x 39,5 cm, Blattgr. 33,5 x 43,5 cm.

€ 880

Aus der sehr seltenen Serie von D. Berger „Ansichten nach Gemälden Carl Sebastian Reinhardts“, zeigt eines der zahlreichen Hüttenwerke im Riesengebirge [Karkonosze], genauer in Scheiberhau [Szklarska Poreba]; etwas fleckig.

50 **Mariazell**. Wien, Bermann, um 1850. Altkolorierte Lithografie mit Tonplatte von und nach L. Waage, Bildausschnitt 36 x 49,5 cm, Blattgr. 46,5 x 60,5 cm.

€ 1200

Nebehay-Wagner 892/3/7; aus der sehr seltenen bei J. Bermann erschienenen Serie „Ansichten der Oesterreichischen Monarchie, von den besten Meistern nach der Natur aufgenommen u. gestochen.“; detailreiche und aufs äußerste genaue Darstellung von Mariazell, der Blick richtet sich von Süden auf die Stadt mit der Basilika in der Mitte, im Hintergrund der Ötscher; breitrandig und gut erhalten.

51 **Rome Bailisque St. Pierre. - Roma Basilica de Sn. Pedro. - The church of St. Peter at Rome**. Paris und New York, Turgis, 1860.

48 Berger: Hirschberg

50 Mariazell

51 Rom

Altkolorierte Lithografie mit Tonplatten von und nach Deroy, Bildausschnitt 31 x 47,5 cm, Blattgr. 54 x 67 cm.

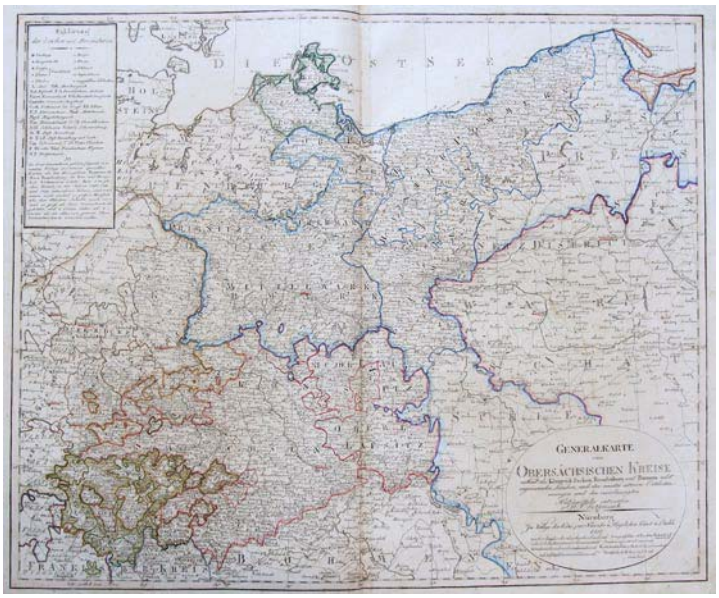
€ 950

Hervorragende Ansicht des Petersplatzes mit dem Petersdom in Rom; breitrandig und gut erhalten.

Landkarten

52 Generalkarte vom Obersächsischen Kreise enthält das Königreich Sachen, Brandenburg und Pommern nebst angränzenden Ländern, nach den neuesten astronom. Ortsbestimmungen und zuverlässigsten Hülfsmitteln entworfen. Nürnberg, Schneider & Weigel, 1811. Altkolorierte Kupferstichkarte von D.F. Sotzmann, Bildausschnitt 53 x 64,5 cm, Blattgr. 57 x 71 cm.
€ 250

Karte des obersächsischen Reichskreises, bestehend aus Sachsen, Brandenburg und Pommern, reicht Rügen im Norden bis Bayreuth im Süden von Göttingen im Westen bis Danzig im Osten; gering fleckig, sonst gut erhalten.



52 Sotzmann: Obersächsischer Kreis

Sachsen - Meißen - Thüringen - Lausitz

53 Saxoniae, Misniae, Thuringiae, nova exactissimaque Descriptio. Antwerpen, 1602. Kolorierte Kupferstichkarte nach Johannes Criginger, Bildausschnitt 34,5 x 50,5 cm, Blattgr. 43 x 53,5 cm.
€ 350

van den Brocke 93, van der Krogt 2100:31. Eine der frühesten Karten der Region Sachsen, Thüringen, Lausitz, reicht im Norden bis Braunschweig, im Süden bis Prag, im Westen bis Schmalkalden und im Osten bis Liegnitz [Legnica] in Schlesien, im Mittelpunkt Riesa; mit hübscher Rollwerkkartusche unten links; Kolorit wohl nicht zeitgemäß, unterer Rand hinterlegt.

54 Saxonia Superior, cum Lusatia et Misnia. Amsterdam, Blaeu, um 1640. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 39 x 50 cm, Blattgr. 48,5 x 57,5 cm.
€ 120

van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici 2100:2A; klassische Karte von Obersachsen mit der Markgrafschaft Meißen sowie der Ober- und Niederlausitz, reicht von Frankfurt/oder im Norden bis Prag im Süden, von Jena im Westen bis Liegnitz [Legnica] in Niederschlesien; aus einer niederländischen Ausgabe; unkoloriertes Exemplar in gutem Zustand.

55 Haute Saxe ou Estats du Duc, et Eslectorale de Saxe,&c. ou sont les Duche de Saxe, Marquisat de Misnie, Landgraviat de Turinge, Marquisat de Lusace &c. ou sont les Duché de Saxe, Marquisat de Misnie, Landgraviat de Turinge Marquisat de Lusace &c. Subdivisés en leurs principales Parties, Estats & c. Paris, Sanson, 1655. Altkolorierte kUpferstichkarte von R. Cordier nach N. Sanson, Bildausschnitt 35 x 46 cm. Blattgr. 46 x 61 cm.
€ 180

54 Blaeu: Sachsen, Meißen, Lausitz

53 Ortelius: Sachsen, Meißen, Thüringen

Karte von Kursachsen, von Eschwege im Westen bis Görlitz im Osten, von Magdeburg im Norden bis Bamberg im Süden; mit der üblichen Mittelfalz, breitrandig und gut erhalten.

56 Parte del circolo dell alta Sassonia per quello, che spetta alle case elletorali, e ducali di Sassonia tanto nel ducato o elletorato di Sassonia nel langraviato di Thuringia, ne marchesati di Misnia e di Lusatia e nel principato d'Henneberg in Franconia divisi conforme lo Stato presente de Dominij, e Signorie, che in essa parte si ritrouano. Rom, Rossi, 1688. Altkolorierte

55 Sanson: Sachsen, Meißen, Thüringen, Lausitz

Kupferstichkarte von G. Cantelli da Vignola, Bildausschnitt 41,5 x 54 cm, Blattgr. 47 x 61 cm.

€ 250

Hübsche Karte des südlichen Teils des Obersächsischen Reichskreises, reicht von Brandenburg im Norden bis Bamberg im Süden, von Göttingen im Westen bis Sagan im Osten; guter und kräftiger Abdruck, Mittelfalz leicht leimschattig, von guter Erhaltung.

57 Circuli Saxoniae Superiori pars Meridionalis in quasunt Ducatus Saxoniae, Comitatus Mansfeldiae et Voitlandiae, Landgraviat Thuringiae, Marchionatus Misniae, Principatus Anhaltinus et Episcopatus Hallensis. Amsterdam, de Wit, um 1690. Altkolorierte und teils goldgehöhte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 48,5 x 57 cm, Blattgr. 53 x 61 cm.

€ 400

Hübsche Karte des südlichen Teils des Obersächsischen Reichskreises, reicht von Göttingen im Westen bis Senftenberg im Osten, von Magdeburg im Norden bis Eger im Süden; mit dekorativer Titelkartusche mit goldgehöhten Wappen unten links und Meilenzeiger unten rechts; mit der üblichen Mittelfalz, diese oben und unten etwas aufgeplatzt und alt hinterlegt, sonst schönes Exemplar mit goldgehötem Kolorit

58 Circuli Saxoniae Superiori Pars Meridionalis In Qua Sunt Ducatus Saxoniae Comitatus Mansfeldiae et Voitlandiae Landgraviat Thuringiae Marchionatus Misniae Principatus Anhaltinus et Episcopatus Hallensis. Amsterdam, Justus Danckerts, 1696. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 49 x 56,5 cm, Blattgr. 53 x 62,5 cm.

€ 350

Exakte Kopie der vorherigen nur mit Verlegeradresse von J. Danckerts; mit der üblichen Mittelfalz, am oberen Rand mit einigen kleineren Einrissen, eine Quetschfalte links, etwas fleckig.

59 Saxoniae Electoralis, Finitimarumque Provinciarum Nova et Antea Nunquam Edita Delineatio : Ad Publicorum cursuum Stationes, qua Patent Undique, Cognoscendas, Quasque Sub Felicissimis Potentissimi Poloniarum Regis Friderici Augusti, Electoris Saxonici &c. &c. &c. Auspiciis, In Communem Utilitatem Moderatur Eidem Sacrae Reg. Maiti. A Consiliis Commerciorum Et Postarum Electoralium Praefectus Supremus. Amsterdam, P. Schenk, 1704. Altkolorierte Kupferstichkarte von P. Schenk nach J.J. Kees, Bildausschnitt 45 x 59 cm, Blattgr. 51 x 59 cm.

€ 280

Postroutenkarte des Kurfürstentums Sachsen, zeigt das Gebiet von Kassel im Westen bis Liegnitz im Osten, Berlin im Norden bis

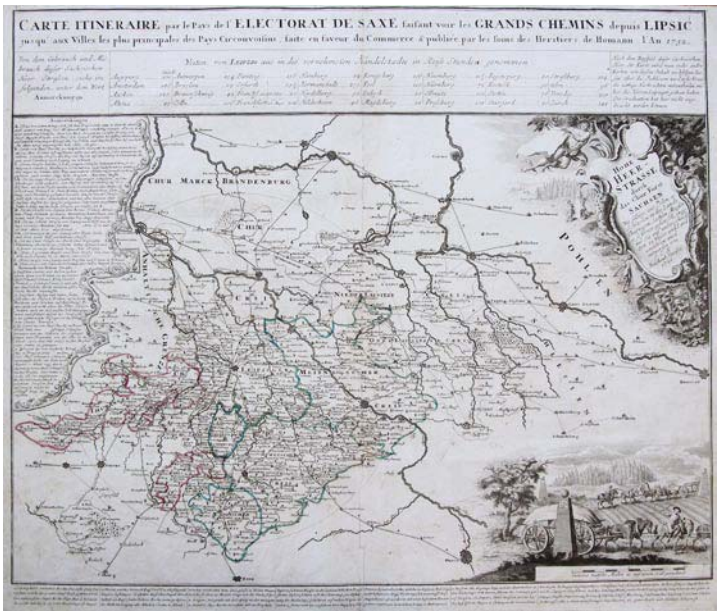
58 Danckerts: Sachsen, Meißen, Lausitz, Thüringen

56 Rossi: Sachsen, Meißen, Lausitz, Thüringen

57 de Wit: Sachsen, Meißen, Lausitz, Thüringen

59 Schenck: Kurfürstentum Sachsen

60 le Rouge: Postrouten



61 Homann: Hohe Heer Straße

Bayreuth im Süden, im Zentrum Leipzig; im unteren Bereich aufgrund eines leichten Wasserschadens etwas labil und alt hinterlegt, links und rechts bis knapp an die Einfassungslinie beschnitten, etwas fleckig.

60 **La Saxe contenant les Routes et les Postes**. Paris, le Rouge, 1743. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 48 x 55 cm, Blattgr. 53,5 x 75 cm.

€ 180

Postroutenkarte des Kurfürstentums Sachsen, zeigt das Gebiet von Mühlhausen im Westen bis Bautzen im Osten, von Magdeburg im Norden bis Eger im Süden, im Zentrum Leipzig; mit der üblichen Mittelfalz, diese im unteren Bereich ca. 4 cm eingerissen und hinterlegt.

61 **Hohe Heer-Strasse durch das Chur Fürst. Sachsen Wie selbige aus Polen u. Schlesien in die Lande Thüringen, Sachsen, Meissen, u. so ferner gehen soll; ingl. wie Sie auf unterschiedl. Art zu Wasser und Land umfahren wird. entworfen von J.C.K. Reichenb. Varisco 1728.** Nürnberg, Homann Erben, 1752 Altkolorierte Kupferstichkarte nach Reichenberg Variso, Darstellung 46 x 56,5, Blattgr. 48,5 x 58,5 cm

€ 400

Reisekarte Sachsens mit Einzeichnung der wichtigsten Straßen in dem Gebiet Magdeburg, Coburg, Prag, Breslau und Berlin, oben rechts Titelkartusche mit Merkur und Männer beim Aufbau von Makierungssteinen, unten rechts dekorative Kartusche mit reisenden Kaufleuten, oben links Anmerkungen zu den einzelnen Straßen, mit zusätzlicher Titelkopfleiste auf Französisch; darunter Entfernungen zu den wichtigsten Handelsstädten von Leipzig aus gemessen (z.B. Augsburg 108 Stunden, Hermannstadt 275 Stunden, Königsberg 196 Stunden, Pressburg 108 Stunden oder Venedig 148 Stunden), daneben die Ankündigung weitere Straßenkarten aufzulegen, sobald man die entsprechenden Daten hat; unter der Karte Legende; geglättete Mittelfalz, insgesamt in gutem Zustand.

62 **Partie Meridionale du Cercle de Haute Saxe ou sont le Duche de Saxe, le Marquisat de Misnie, le Landgraviat de Thuringe, et autres Etats et Principautes.** Paris, Robert de Vaugondy, 1756. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 48 x 54 cm, Blattgr. 51,5 x 69 cm.

€ 120

Karte des südlichen Teils des Obersächsischen Reichskreises, reicht von Göttingen im Westen bis Cottbus im Osten, von Berlin im Norden bis Eger im Süden, im Zentrum Leipzig, mit Titelkartusche eoben links und Meilenzeiger unten links; mit der üblichen Mittelfalz, sonst in tadellosem Zustand.

62 Vaugondy: Sachsen, Meißen, Thüringen, Lausitz

63 Zuccheri: Königreich Sachsen

63 **Charte von dem Königreiche Sachsen Nach dem letzten Friedensschlusse mit Benützung der neuesten astronomischen**

Bestimmungen und der besten Special Charten entworfen und gezeichnet. Wien, Kunst- und Industrie-Compoir, 1813. Grenzkolorierter Kupferstich nach E. von Zuccheri. Bildausschnitt 48,5 x 68,5 cm.

€400

Dörflinger, Österreichische Kartographie des frühen 19. Jahrhunderts, KIC 4/40. Selten, Dörflinger kennt nur ein Exemplar im Österreichischen Staatsarchiv auf dem die Jahreszahl 1813 zum Teil handschriftlich ergänzt wurde. In 8 Segmente zerschnitten, auf Leinen aufgezogen, faltbar eingerichtet.

Sachsen: Detailkarten

64 Geographische Delineation derer Aemter Doelitsch Bitterfeld Zörbig. Amsterdam, Schenk, um 1760. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Zürner, Bildausschnitt 50 x 57,5 cm, Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 220

Dekorative Karte der Ämter Delitzsch, Bitterfeld und Zörbig mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw, von Raghun im Norden bis Strehla bei Radefeld im Süden, von Löbejun im Westen bis Schnaditz im Osten, links oben Titelkartusche, links unten Erklärungen; mit der üblichen Mittelfalz, leicht gebräunt.

65 Accurate Geographische Delineation derer in dem Churfürstenthum Sachsen, gelegenen und zum Leipziger Creisse Gehörigen Aemmter Coldiz, Leissnig, Rochliz und Schul-Ammt Grimma, ingleichen Mügeln und Sornzig, samt vielen anderen angrenzenden Ämtern. Amsterdam, Schenk, 1749. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Zürner, Bildausschnitt 46 x 59,5 cm, Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 220

Dekorative Karte der Ämter Colditz, Leising, Rochlitz und Grimma mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw, von Oschatz im Norden bis Chemnitz im Süden, von Borna im Westen bis Lommatsch im Osten, links unten Titelkartusche, rechts unten Erklärungen, am linken und rechten Rand Ortsregister; mit der üblichen Mittelfalz, leicht gebräunt.

66 Accuratissima Delineatio Geographica Dioecesis Ac Praefecturae Dresdensis cujus urbes, oppida et pagi, loca item contermina, et quae in singulis notatu digniora videntur exactiori methodo Geometrice designata sistuntur. Augsburg, Seutter, um 1750. Altkolorierte Kupferstichkarte von T.C. Lotter nach Zürner, Bildausschnitt 49 x 58 cm, Blattgr. 51 x 62 cm.

€ 450

Ritter, p. 38, Sandler, p. 13 und 16 (Nur Hiweis zu „Zürner‘s Specialkarten von Sachsen“); detailreiche und dekorative Karte der Umgebung von Dresden, von Meissen im Westen bis Bischofswerda im Osten, von Großenhain im Norden bis Dippoldiswalde im Süden, mit hübscher Titelkartusche unten rechts und 21 Gebietswappen unten links, Ortsregister links und rechts; mit der üblichen Mittelfalz, etwas fleckig, einige kleine Wurmlöchlein alt hinterlegt.

67 Acurrate Geographische Delineation der Dioeces und des Ammtes Dresden mit allen ihren und denen angraentzenden Staedten, Flecken und Dorffschafften auff ihro Koenigl. Maj. in Pohlen und Churf. zu Sachße allergnaedigst hiezu, ertheilten Befehl, mit besonderem Fleisse Geometrice durch viele intersectiones eingehohlet und verfertiget, auch nach gehends auff allergnaedigste Conceßion edirt. Amsterdam, Schenk, 1758. Altkolorierte Kupferstichkarte von P. Schenk nach A. F. Zürner, Bildausschnitt 47,5 x 57,5 cm, Blattgr. 51 x 57,5 cm.

€ 250

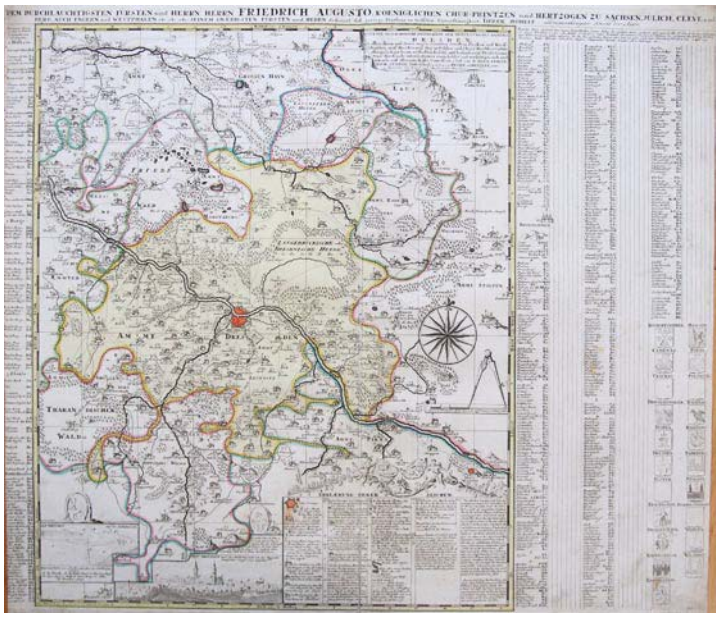
Detailreiche und dekorative Karte der Umgebung von Dresden, von Meissen im Westen bis Bischofswerda im Osten, von Großenhain im Norden bis Dippoldiswalde im Süden, mit Titelkartusche oben rechts und Legende unten rechts, mit zwei Ansichten von Dresden unten links, Ortsregister und 21 Gebietswappen links und rechts der Karte; mit der üblichen Mittelfalz, diese unten ca. 10 cm aufgeplatzt, links mit geringen Buchstabenverlust im Register.

64 Schenk: Delitzsch, Bitterfeld, Zörbig

65 Schenk: Colditz, Rochlitz und Grimma

66 Seutter: Dresden

68 Seutter: Erzgebirge



67 Schenk: Dresden

68 Mappa Geographica Circuli Metalliferi Electoratus Saxoniae cum omnibus, quae in eo comprehenduntur Praefecturis Et Dynastiis : quales sunt I. Praef. Zwickavienses [Zwickau], II. Praef. Schwarzenbergens [Schwarzenberg/Erzgebirge], III. Dyn. Hartenstein, IV Glaucha [Glauchau], V. Praef. Lemsa, VI. Praef. Waldenburg, VII. Praef. Rochsburg, VIII. Praef. Penig, IX: Praef. Wechselburg, X. Praef. Chemnit [Chemnitz], XI. Praef. Stollberg [Stollberg/Erzgebirge], XII. Praef. Grunheyn [Grünhain], XIII. Praef. Wolckenstain [Wolkenstein], XIV. Praef. Lauterstein, [Niederlauterstein] XV. Praef. Augustopolit. [Augustusburg] XVI. Praef. Franckenberg [Frankenberg/Sachsen], XVII. Praef. Nossen, XVIII. Praef. Freyberg [Freiberg], XIX. Praef. Grullenburg [Grillenburg], XX. Praef. Frauenstein, XXI. Praef. Altenberg, XXII. Praef. Dippoldiswalda [Dippoldiswalde], Accedunt praefecturae circuli Misnici XXIII. Praef. Pirnensis [Pirna] cum Dyn. Lauenstein, XXIV. Praef. Loehmen [Lohmen], XXV. Praef. Hohenstein [Hohnstein]. Augsburg, Seutter, um 1750. Altkolorierter Kupferstich von Tobias Conrad Lotter von 2 Platten, Bildausschnitt je 57,5 x 49,5 cm, Blattgr. 61 x 52,5 cm.

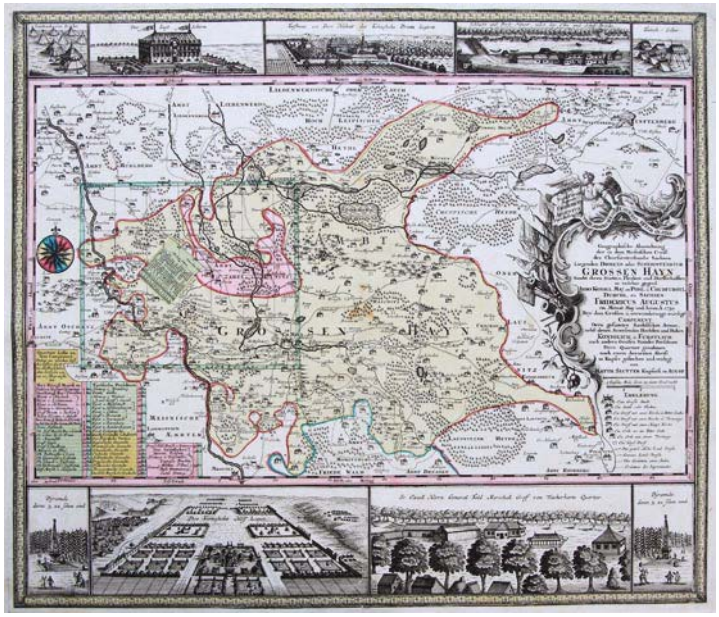
€ 1200

Ritter, p. 38 und vergl. Nr. 6 (dort 2. Fassung nach 1759 mit geändertem Titel); Die wohl schönste Karte des Erzgebirges mit seinen 25 Kreisen, Nachstich einer erstmals kurz davor bei P. Schenk erschienenen Karte, hier in der ersten Fassung ohne die nach 1759 getätigten Änderungen im Kartenbild und in der Titelkartusche; mit 4 Kartuschen an den Ecken: rechts unten: große Bergwerksdarstellung, links unten: Szene mit Bergmännern und Bergmannswappen (gekreuzte Hammer); links oben: Titelkartusche mit umgebender Bergmannsallegorie (Vulkan? an Metallofen); oben Mitte: Instrumente für Vermessung und Kartografie; zwei Blatt nicht zusammengesetzt, lassen sich aber passgenau zusammensetzen, geglättete Mittelfalz, Blatt zwei oben und unten knapprandig und damit vom Papier geringfügig kleiner, kräftige Abdrucke, leuchtendes Altkolorit, tadelloser Zustand.

69 Geographische Abzeichnung der in dem Meißnischen Creiß Liegenden Dioces oder Superindendtur Grossen Hayn Sampt ihren Staetten, Flecken und Dorffschafften in welcher gegend Ihro Königl. Maj. u. churfürstl. Durchl. zu Sachsen Fridericus Augustus im Monat Maj und Iunio 1730 Bey dem Großen u. verwunderungs-würdigen Campement Dero gesamten Saechsischen Armee, nebst denen Anwesenden Höchsten und Hohen Königlich. u. Fürstl. auch andern Großen Standes Personen Dero Quartier genommen. Augsburg, Seutter, um 1750. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Zürner, Bildausschnitt 50 x 58 cm, Blattgr. 52 x 60,5 cm.

€ 400

Sandler, S. 13 und 16 (Nur Hiweis zu „Zürner‘s Specialkarten von Sachsen“); dekorative Karte der Diözese Großenhain mit Markierung der Fläche des sog. Großen Campements bei Mühlberg oder Zeithainer Lustlager. „Das ‚Zeithainer Lustlager‘ war eine organisatorische Meisterleistung, die europaweit für Aufsehen sorgte. Es war nicht nur die größte Truppenschau Europas, es galt vor allem als das gigantischste Barockfest seiner Zeit, das ‚Spektakel des Jahrhunderts‘, welches wegen seiner Pracht und Üppigkeit bis heute Inbegriff barocker Lebensart ist.“ (Wikipedia);



69 Seutter: Großenhain

während des Festes kam es zu einem heftigen Streit zwischen dem Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I. und seinem Sohn, dem späteren Friedrich II., der Zeithain fluchtartig verließ und den Plan fasste, nach Frankreich zu fliehen; mit insgesamt 9 Ansichten von Quartieren und anderen Details des Lustlagers am oberen und unteren Bildrand, reicht von Oschatz im Westen bis Sentftenberg im Osten, von Bad Liebenwerda im Norden bis Meissen im Süden; mit der üblichen Mittelfalz, diese unten etwas eingerissen und hinterlegt, gering fleckig.

70 Accurate geographische Delineation der in dem Meisnischen Creisse des Churfürstenthums Sachsen liegenden Dioeces oder des Ammtes Grossen Hayn. Sammt ihren Staedten Flecken und Dorffschaften, mit sonderbarem Fleisse Geometrice durchgehends per Intersectiones gesuchet und in disen Riss gebracht auch mit allergnädigstem Privilegio A. 1711 edirt vom K.P. u. Chs. Sächs. Land und Grentz Comissario und Geographo Zürnern. An ietzo aber mit Dazubringung der delineation des im Iunio 1730 für die Kön. Pohln u. Chfürstl. Saechsische Armee bey Zeithayn formirten Campements u. hiezu dienlichen Nachrichten vermehrt. Amsterdam, Schenk, um 1760. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Zürner, Bildausschnitt 46,5 x 55,5 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

€ 320

Dekorative Kart des Amtes Grossenhayn, von Doberlug-Kirchhain im Norden bis Meissen im Süden, von Oschatz im Westen bis Senftenberg im Osten, über der Karte Widmung an August den

71 Schenk: Leipzig

70 Schenk: Großenhain

Starken; zweiter Zustand der Karte mit dem Grundriß des Zeithainer Lustlagers als von zwei Putten gehaltener Insetplan am rechten Bildrand, links und rechts der Darstellung Ortsregister; mit der üblichen Mittelfalz, von ausgezeichneter Erhaltung.

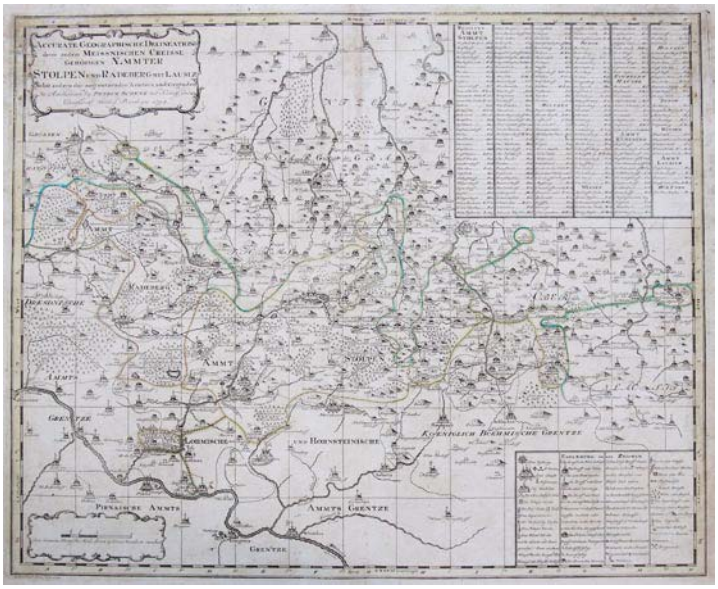
71 Accurate geographische Delineation des Creis Ammtes Leipzig. Nebst allen dar angrentzenden Aemtern und Gegenden. Amsterdam, Schenk, 1758. Altkolorierte Kupferstichkarte von T.C. Lotter nach Zürner, Bildausschnitt 46 x 59,5 cm, Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 240

Ritter, 22 (p. 100). Dekorative Karte der näheren Umgebung von Leipzig mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw, von Bitterfeld im Norden bis Borna im Süden, von Merseburg im Westen bis Colditz im Osten, links unten und oben zwei dekorative Kartuschen, rechts oben Legende, am linken und rechten Rand Ortsregister; mit der üblichen Mittelfalz, am oberen Rand mehrere Einrisse bis knapp in die Darstellung reichend restauriert.

72 Accurate Geographische Delineation derer zu dem Meissnischen Creisse Gehörigen Aemmter Stolpen und Radeberg mit Lausiz Nebst andern dar angrentzenden Aemtern und Gegenden. Amsterdam, Schenk, 1754. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Zürner, Bildausschnitt 48 x 59,5 cm, Blattgr. 54 x 64 cm.

€ 180



72 Schenk: Stolpen und Radeberg

Dekorative Karte der östlich von Dresden gelegenen Ämter Stolpen und Radefeld sowie Teile der Oberlausitz mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw, von Wittichenau im Norden bis Bad Schandau im Süden, von Dresden im Westen bis Löbau im Osten, links oben Titelkartusche, rechts oben Ortsregister, rechts unten Legende; mit der üblichen Mittelfalz, Kolorit etwas verblasst, einige Randläsuren.

73 Accurate Geogr. Delineation des zu dem Churfürstenth. Sachsen gehörigen Voigtländischen Creisses und der darinnen befindlichen Ämmter Plauen, Pausa u. Voigtsberg ingleichen der Reichsfreyen zettwitzischen Herrschaft Ascha nebst anderen angrenzenden Gegenden. Amsterdam, Schenk, 1758. Altkolorierte Kupferstichkarte von T.C. Lotter nach Zürner, Bildausschnitt 47 x 62,5 cm, Blattgr. 52 x 62,5 cm.

€ 250

Ritter, 22 (p. 100); dekorative und gesuchte Karte des Vogtlandes, von Greiz im Norden bis Schönberg im Süden, von Gefell im Westen bis Auerbach im Osten, mit Titelkartusche unten links und Legende unten rechts, mit Ortsregister links und rechts; mit der üblichen Mittelfalz, leicht gebräunt und knittrig, sonst in gutem Zustand.

73 Schenk: Vogtland

Sachsen-Anhalt: Detailkarten

74 Anhaltinus Principatus stirpis Ascaniensis felicitate hodie florens geographico pencicillo descriptus. Augsburg, Seutter, um 1740. Altkolorierter Kupferstich von T.C. Lotter, Bildausschnitt 49,5 x 58 cm, Blattgr. 50,5 x 58 cm.

€ 300

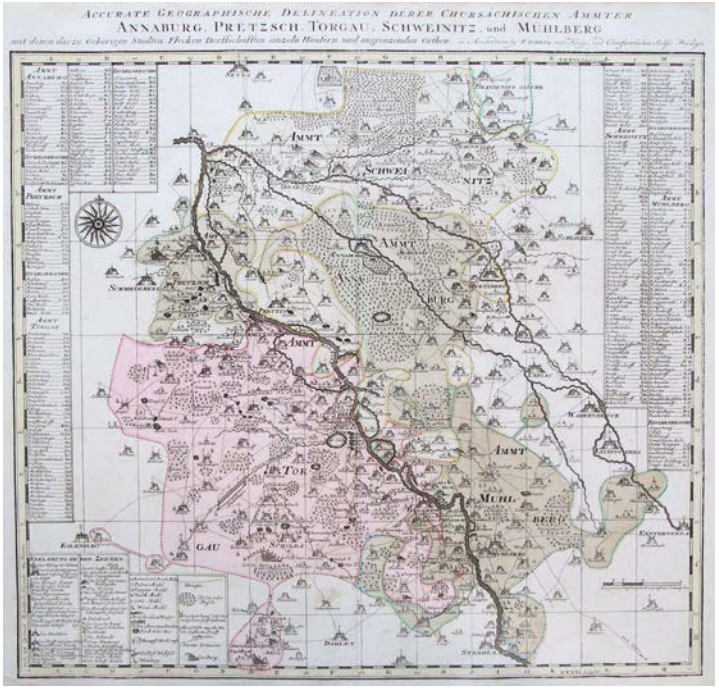
Ritter, p 38; dekorative Karte des Fürstentums Anhalt, die Karte reicht von Magdeburg im Norden bis Halle im Süden, von Quedlinburg im Westen bis Wittenberg im Osten; altkolorierte Titelkartusche mit reicher ausstattung unten rechts, Meilenzeiger unten links und Wappenkartusche oben links; teils bis an oder knapp über die Einfassungslinie beschnitten, verso Montagereste.

74 Seutter: Fürstentum Anhalt

75 Accurate Geographische Delineation Derer Chursächsischen Ammter Annaburg, Pretzsch, Torgau, Schweinitz, und Mühlberg mit denen darzu Gehörigen Städten, Flecken Dorffschafften, einzeln Häusern, und angrenzenden Orthen. Amsterdam, Schenk, 1760. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Zürner, Bildausschnitt 49,5 x 54,5 cm, Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 220

Dekorative Karte der Ämter Annaburg, Pretzsch, Torgau, Schweinitz und Mühlberg mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw, von Seyda bei Jessen im Norden bis Strehla bei Riesa im Süden, von Eilenburg im Westen bis Elsterwerda im Osten, links unten Erklärungen, am linken und rechten Rand Ortsregister; mit der üblichen Mittelfalz, leicht gebräunt.



75 Schenk: Annaburg, Pretzsch, Torgau

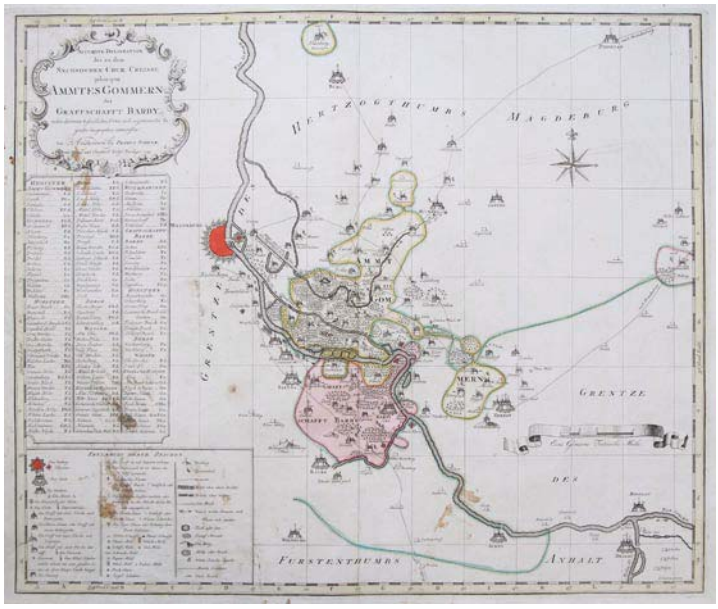
76 Accurate Delineation des zu dem Thüringischen Creisse gehörigen Ammtes Freyburg. nebs darinnen befindlichen Orten auch Angrenzenden Gegenden Geographice entworffen. Amsterdam, Schenk, 1754. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Zürner, Bildausschnitt 49 x 54,5 cm, Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 220

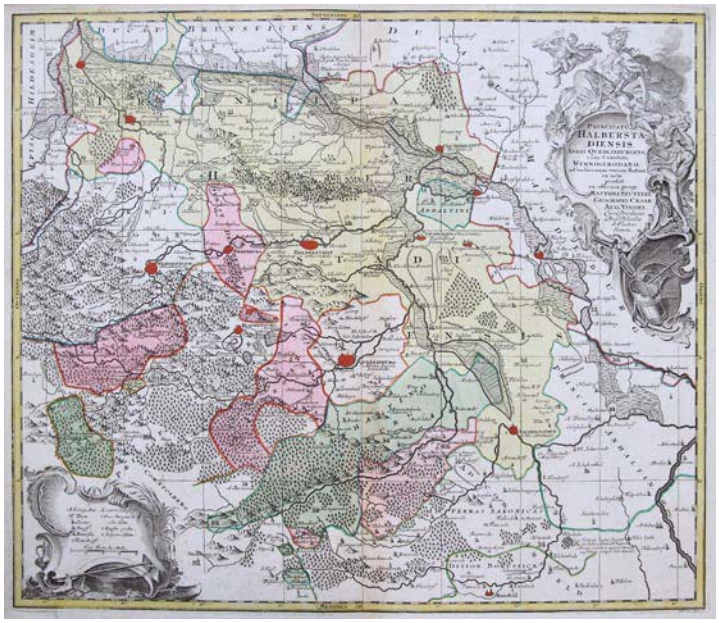
Dekorative Karte des Amtes Freyburg/Unstrut mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw, vom Halle/Saale im Norden bis Apolda im Süden, von Rastenberg im Westen bis Hohenmölsen im Osten, links oben Titelkartusche, rechts unten Erklärungen, am linken und rechten Rand Ortsregister; mit der üblichen Mittelfalz, tadellos.

77 Accurate Delineation des zu dem Saechsischen Chur Creisse gehörigen Ammtes Gommern der Graffschafft Barby nebst darinnen befindlichen Orten auch angrenzenden Gegenden Geographice entworffen. Amsterdam, Schenk, 1753. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Zürner, Bildausschnitt 48 x 57,5 cm,

76 Schenk: Freyburg/Unstrut



78 Schenk: Gommern und Barby



78 Seutter: Halberstadt

Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 150

Dekorative Karte der Ämter Gommern und Barby mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw, von Ihleburg (Burg bei Magdeburg) im Norden bis Dessau im Süden, von Magdeburg im Westen bis Ziesar im Osten, oben links Titelkartusche, links unten Erklärungen, am linken Rand Ortsregister; mit der üblichen Mittelfalz, fleckig.

78 Principatus Halberstadiensis Abbat. Quedlinburgens. cum Comitatu Wernigerodano, ad hodiernum verum statum ex acta prodiit. Augsburg, Seutter, um 1740. Altkolorierte Kupferstichkarte von T.C. Lotter, Bildausschnitt 49,5 x 57,5 cm, Blattgr. 54 x 65 cm.

€ 300

Ritter, p 39; Sandler, p. 7 (Nr. 130, irrig mit „Episcopat. Halberstadiensis“ betitelt); Schöne und sehr dekorative Karte des ehemaligen Hochstifts und Fürstbistums Halberstadt (bis 1648, danach eigentlich Herzogtum), mit der Abtei Quedlinburg und der Grafschaft Wernigerode, reicht von Oschersleben und Schladen im Norden bis Mansfeld im Süden, von Braunlage im Westen bis Staßfurt im Osten; mit geringen Randläsuren in den breiten Rändern, sonst sehr gut erhalten.

79 Karte vom Fürstenthum Halberstadt, den Grafschaften Wernigerode u. Hohenstein und der Abtey Quedlinburg. Berlin, Simon Schropp, 1788. Grenzkolorierte Kupferstichkarte von C. Jaeck nach C.L. von Oesfeld, Bildausschnitt 66,5 x 47 cm, Blattgr. 67,5 x 48 cm.

€ 375

Dekorative Karte des Fürstentums Halberstadt von Weferlingen im Norden bis Hohenstein im Süden (oder von Helmstedt bis Nordhausen, die aber beide nicht im Fürstentum Halberstadt lagen), zeigt somit einen großen Teil vom Harz; Unten rechts die Titelkar-

79 Oesfeld: Halberstadt

tusche, oben links weitere Kartusche mit Erklärungen, rechts oben Windrose (= 2. Zustand dieser seltenen Karte). - Die Karte war als Reisekarte in 10 Segmente geteilt, wurde vom Leinen gelöst und aufgezogen.

80 Saxoniae tractus ducatum Magdeburgensem cum suo circulo Salico prins. Anhaltinum Halberstadiensem finitimarumq. regionum electoratus nempe Brandenburg, Saxoniae ducatus Brunsvicensis etc. partes ostendens. Nürnberg, Homann, um 1720. Grenzkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 47,5 x 54 cm, Blattgr. 52 x 60 cm.

€ 500

Dekorative Karte des Herzogtums Magdeburg mit dem Saalkreis und dem Fürstentum Anhalt, oben links Gesamtansicht von Magdeburg (22 x 9 cm), unten links große allegorische Kartusche mit dem Stadtwappen und dem Wappen Preußens, reicht von Leipzig im Süden bis Havelberg im Norden, von Potsdam im Osten bis Braunschweig im Westen; etwas flauer Abdruck.

81 Ducatus Magdeburgensis Et Halensis cum finitimis Delineatio geographica. Augsburg, Seutter, um 1740. Altkolorierte Kupferstichkarte von T.C. Lotter, Bildausschnitt 49,5 x 42,5 cm, Blattgr. 54 x 66,5 cm.

€ 300

Ritter, p 38; Sandler, p. 7 (Nr. 137); Schöne und sehr dekorative Karte des Herzogtumes Magdeburg mit dem Saalekreis um Halle sowie dem Fürstentum Anhalt und der Grafschaft Barby und der Präfektur Gommern, reicht von der Hansestadt Werben im Norden bis Leipzig im Süden, von Oebisfelde im Westen bis Lutherstadt Wittenberg im Osten; mit geringen Randläsuren in den breiten Rändern, sonst sehr gut erhalten.

82 Mansfeldia Comitatvs. Amsterdam, Blaeu, um 1640. Altkolorierte Kupferstichkarte nach T. Stella, Bildausschnitt 40,5 x 49,5 cm, Blattgr. 55,5 x 62,5 cm.

€ 220

van der Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici 2150:2; dekorative Karte der Grafschaft Mansfeld, Titelkartusche oben rechts, darüber Gebietswappen, mit spanischem Rückentext; mit der üblichen Mittelfalz, sonst tadllos.

83 Delineatio Geographica Ditionis Martisburgensis hodie regis et electoralibus auspiciis florentis Augsburg, Lotter, um 1760 Altkolorierter Kupferstich von Tobias Conrad Lotter, Bildausschnitt 48 x 56,5 cm, Blattgr. 51,5 x 59 cm

€ 290

Dekorative Karte der Diözese Merseburg, erstmals bei Seutter erschienen, hier in einer Ausgabe bei T.C. Lotter, mit den

80 Homann: Magdeburg

81 Seutter: Magdeburg

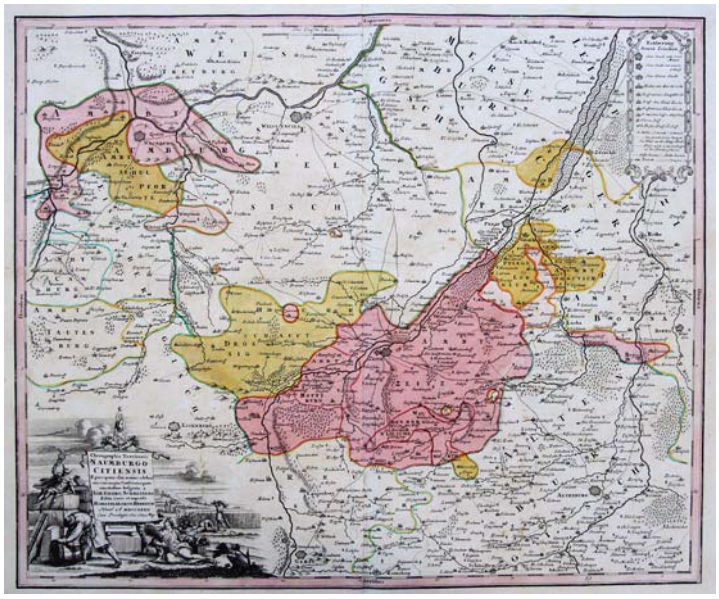
82 Blaeu: Mansfeld

83 Lotter: Merseburg

Präfekturen Lauchstädt, Merseburg, Schkeuditz und Lützen, von Zwenckau im Süden bis Halle im Norden, von Leipzig im Osten bis Schafstädt im Westen; mit geglätteter Mittelfalz, von ausgezeichneter Erhaltung.

84 Chorographia Territorii Naumburgo Citiensis Episcopatus olim nomine celebris una cum magna Consiniorum parte exactissime designata. Nürnberg, Homann Erben, 1732. Altkolorierter Kupferstich nach Joh. Georg Schreiber, Bildausschnitt 45,5 x 55 cm, Blattgr. 53 x 62 cm

€ 200



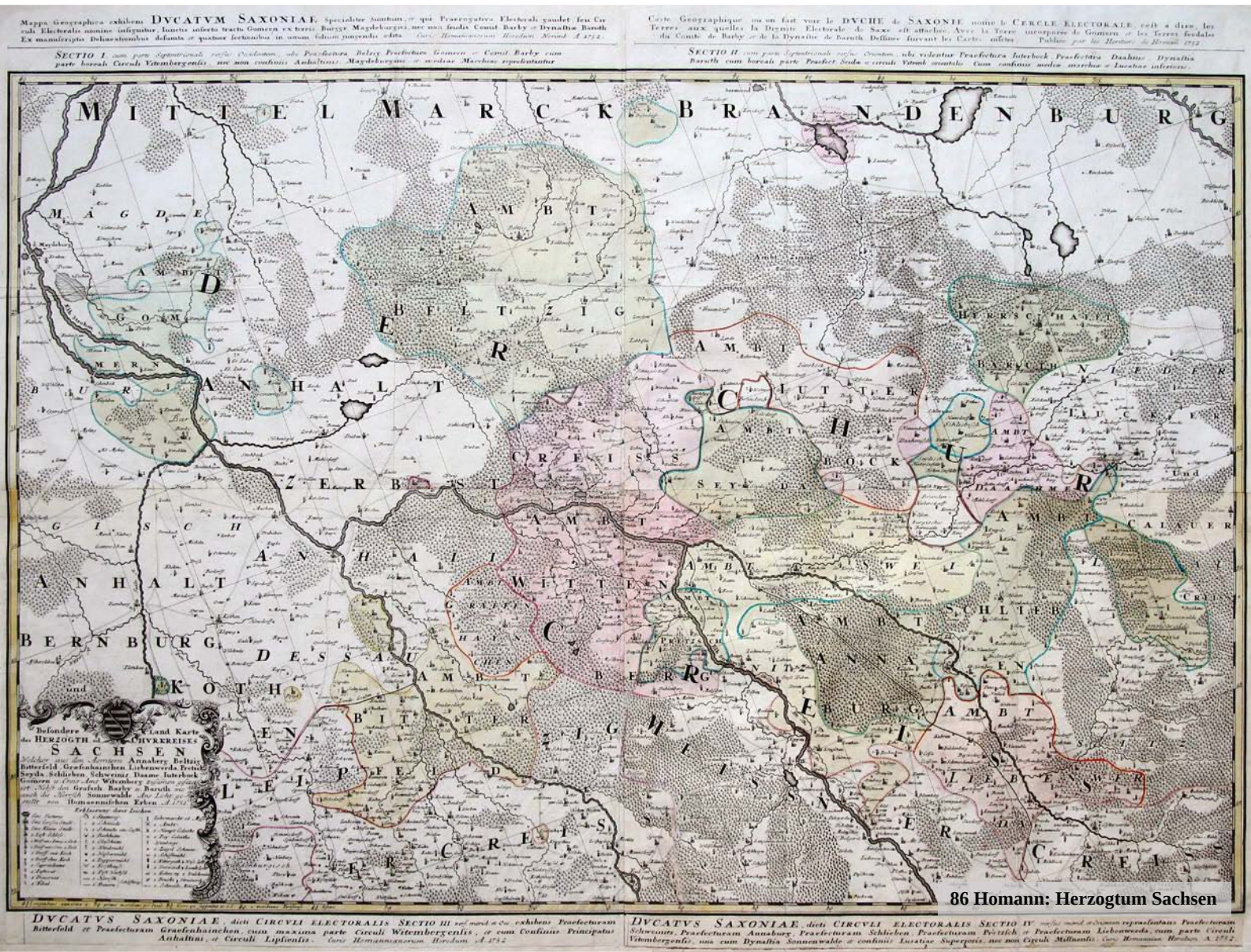
84 Homann: Naumburg-Zeitz

Sandler, p. 128 (Nr. 57). Karte der Ämter (und des ehemaligen Bistums) Naumburg-Zeitz, die Karte reicht von Gera im Süden bis Großzschocher (und dem heutigen Leipziger Stadtbezirk Südwest) im Norden, von Camberg im Westen bis Altenburg und Borna im Osten; mit dekorativer Wappenkartusche unten links; mit der üblichen Mittelfalz, leuchtendes, farbfrisches Altkolorit, kräftiger, gleichmäßiger Abdruck, in den Rändern gering fleckig.

85 Saxonia Superior. London, Janssonius van Waesbergen und Pitt, 1679 Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 38 x 49,5 cm, Blattgr. 54 x 64 cm

€ 250

85 Janssonius van Waesbergen: Herzogtum Sachsen



86 Homann: Herzogtum Sachsen

van der Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 2100:1B.2; zeigt Obersachsen mit dem Bistum Halle, Fürstentum Anhalt und der Grafschaft Barby mit Wittenberg im Zentrum, reicht von Finsterwalde im Osten bis ins Mansfelder Land im Westen, von Möckern im Norden bis zum heutigen Leipziger Stadtteil Seehausen im Süden; mit der üblichen Mittelfalz, diese alt hinterlegt, ohne Rückentext, breitrandig.

86 **Besondere Land Karte des Herzogth. od. Churkreises Sachsen welcher aus den Aemtern Annaberg, Belzig, Bitterfeld, Graefenhainichen, Schlieben, Schweiniz, Daame, Iuterbock, Gomern u. Creis Amt Witemberg zusamen gesezet ist**. Nürnberg, Homann Erben, 1752. Altkolorierte Kupferstichkarte von 4 Platten, Bildausschnitt 62,5 x 91 cm, Blattgr. 72,5 x 96 cm.

€ 750

Sandler, p. 138. Dekorative und seltene Karte des Herzogtums Sachsen, reicht von Magdeburg im Westen bis Calau im Osten, von Saarmund im Norden bis Eilenburg im Süden, im Zentrum Lutherstadt Wittenberg; dekorative Titelkartusche unten links, mit Kopftitel in lat-franz; 4 Blatt zusammengesetzt, wenige Einrisse geschlossen, sonst tadellos.

87 **Accurate Geographische Delineation des Hochf. Sachß. Amtes Weissenfels Nebst allen darzu gehörigen Städten Flecken Dorffschafften wie auch etlichen angraentzenden Orten**. Amsterdam, Schenk, um 1760. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Zürner, Bildausschnitt 48 x 57 cm, Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 220

Schöne Karte des Amtes Weißenfels mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw, vom Geiseltal im Norden bis Droyßig im Süden, von Schkölen im Westen bis Profen im Osten, links oben dekorative Titelkartusche, rechts oben Erklärungen, am linken und rechten Rand Ortsregister; mit der üblichen Mittelfalz, leicht gebräunt.

88 **Accurate Geographische Delineation derer Aemmter Wittenberg und Graeffenhaynichen zur Chur Sachsen gehörig, und in Chur Creiß gelegen, mit denen darzu gehörigen Städten, Flecken, und Dörffern, nebst andern angrenzenden Orten und Gegenden.** Amsterdam, Schenk, 1749. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Zürner, Bildausschnitt 49 x 58 cm, Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 180

Dekorative Karte der Ämter Wittenberg und Gräfenhainichen mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw, von Bad Belzig im Norden bis Bitterfeld im Süden, von Dessau im Westen bis Jüterbog im Osten, oben links prachtvolle Titelkartusche, rechts unten Erklärungen, am linken und rechten Rand Ortsregister; mit der üblichen Mittelfalz.

Thüringen: Detailkarten

89 **Thuringia Landgraviatus. Auct. Adolario Erichio.** Amsterdam, Blaeu, um 1650. Altkolorierter Kupferstich nach Adolar Erich, Bildausschnitt 41 x 51,5 cm, Blattgr. 52,5 x 58 cm

€ 275

Klassische Karte der Landgrafschaft Thüringen nach der von Adolar Erich um das Jahr 1635 hergestellten Übersichtskarte von Thüringen mit dem Titel „tyringische Mapp oder Landtafel“, im Zentrum Erfurt; mit restaurierter und geglätteter Mittelfalz, sonst von ausgezeichneter Erhaltung, ohne Rückentext.

90 **Landgraviatus Thuringiae Tabula Generalis in suos Principatus Et Status accurate.** Nürnberg, Homann, um 1720. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 47,5 x 57 cm, Blattgr. 52 x 58,5 cm

€ 250

Hübsche Karte von Thüringen, zeigt das Gebiet zwischen Harzgerode im Norden, Merseburg im Osten, Meiningen im Süden und im Westen, mittig Erfurt; dekorative Titelkartusche unten rechts; mit Mittelfalz, sonst von ausgezeichneter Erhaltung.

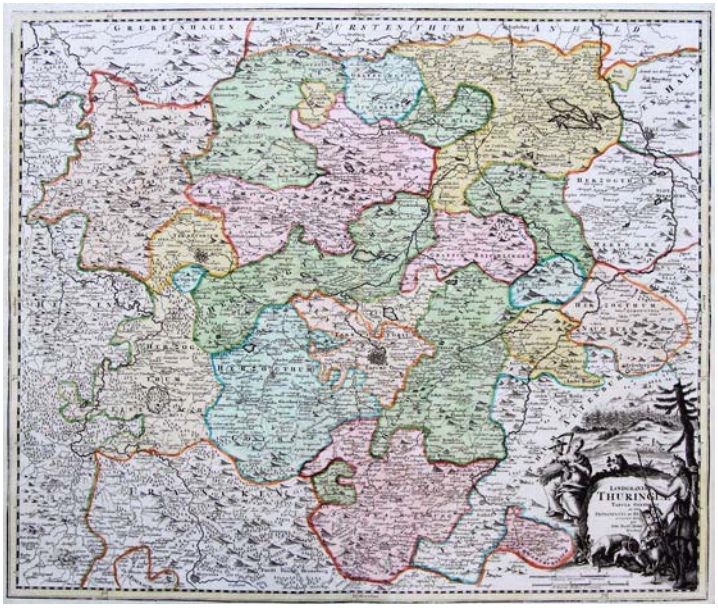
87 Schenk: Weißenfels

88 Schenk: Wittenberg und Gräfenhainichen

89 Blaeu: Thüringen

91 **Geometrischer Grundriß des Saal-Creißes.** O.O., o.V., 1772. Manuskriptkarte von von Wangenheim mit Grenzkolorit, Bildausschnitt 64,5 x 88 cm, Blattgr. 67,5 x 91,5 cm.

€ 2000



90 Homann: Thüringen

Manuskriptkarte des letzten Viertes des 18. Jahrhunderts, zeigt den große Teile von Ostthüringen entlang des Laufes der Saale, dargestellt sind die Ämter Saalfeld, Gräffental, Zelle, Orlamünde und Leuchtenburg; unten rechts „Verzeichniß derer merckwürdigsten Umstände in dem zu den Herzogthum Altenburg gehörigen Saal - Creiße“, sowie Erklärung der Zeichen, darüber befindet sich eine Windrose. In die Karte sind neben Städten und Dörfern Gutshäuser, Ruinen, Forsthäuser, Mühlen, Gasthäuser usw. eingetragen; die Karte ist auf Leinwand aufgezogen und hat am linken Rand einen Einriß, ein Unikat, wie jede Manuskriptkarte.

92 Circuli Salani Geometrice Ichnographica Delineatio Quam delineavit Johannes. O.O., o.V., um 1780. Manuskriptkarte mit Grenzkolorit, Bildausschnitt 65,5 x 92 cm, Blattgr. 69 x 95,5 cm.

€ 2000

Manuskriptkarte des letzten Viertes des 18. Jahrhunderts, zeigt den große Teile von Ostthüringen entlang des Laufes der Saale, dargestellt sind die Ämter Saalfeld, Gräffental, Zelle, Orlamünde und Leuchtenburg; unten rechts der Titel mit getilgtem Namenszug, darüber und daneben Register, Anmerkungen und Erklärung der Zeichen, unten mittig eine Windrose. In die Karte sind neben Städten und Dörfern Gutshäuser, Ruinen, Forsthäuser, Mühlen, Gasthäuser usw. eingetragen; die Karte ist auf Leinwand aufgezogen, am linken und unteren Rand mehrere Einrisse, ein Unikat, wie jede Manuskriptkarte.

93 Nova Territorii Erfordiensis in suas Praefecturas accurate divisi descriptio cui accedit. Erfordiae Urbis exterior Facien et Prospectus. Nürnberg, Homann, um 1720. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 47,5 x 57 cm, Blattgr. 54 x 62,5 cm.

€ 400

Detailreiche Karte des Erfurter Gebietes mit Panorama der Stadt unterhalb der Karte; etwas flauer Abdruck.

94 Comitatvs Hohnstein nec non dynastiarvm Lohra et Klettenberg Geographica delineatio ex Originali. Nürnberg, Homann Erben, 1761. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 45 x 50,5 cm, Blattgr. 54 x 66 cm.

€ 200

Sandler, S. 131. Detailreiche Karte der Grafschaft Hohnstein sowie der Herrschaften Klettenberg und Lohra, Zentrum der Karte ist Nordhausen; in den breiten Rändern etwas knittrig sonst von guter Erhaltung.

95 Accurate Geographische Delineation des Zudem Chursaechsischen Thüringen Gehörigen Ammtes Langensaltza nebst der Gahn Erbschafft Treffurth, Voigtey Dorla und dem Fürstl: Schwartzburgl: Ammte Ebeleben. Ingel: Schernberg und der Freyen Reichsstadt Mühlhausen Territorio auch allen anderen

91 von Wangenheim: Manuskriptkarte Ostthüringen

93 Homann: Erfurter Gebiet

angranzenden Gegenden. Amsterdam, Schenk, 1754. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Zürner, Bildausschnitt 47 x 55 cm, Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 220

Hübsche Karte des Amtes Langensalza und der freien Stadt Mühlhausen mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw, vom Schernberg im Norden bis Gotha im Süden, von Wanfried im Westen bis Greußen im Osten, links oben Titelkartusche, links unten Erklärungen, am linken und rechten Rand Ortsregister; mit der üblichen Mittelfalz, tadellos.

96 Derer zu dem Thuringischen Creisse des Churfürstenthums Sachsen gehöhrigen Aemmter Sachsenburg und Weissensee

94 Homann: Hohnstein

richtige Delineation nebst allen andern angrenzenden Gegenden. Amsterdam, Schenk, 1753. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Zürner, Bildausschnitt 48 x 57 cm, Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 180

Dekorative Karte der Ämter Weissensee und Sachsenburg mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw, vom Kelbra am Kyffhäuser im Norden bis Erfurt im Süden, von Ebeleben im Westen bis Rastenberg im Osten, links unten Titelkartusche, rechts unten Erklärungen, am linken und rechten Rand Ortsregister; mit der üblichen Mittelfalz, tadellos.

92 Manuskriptkarte Ostthüringen

95 Schenk: Langensalza und Mühlhausen

96 Schenk: Sachsenburg und Weissensee

Brandenburg - Pommern

97 Tabula Electoratus Brandenburgici, Meckelenburgi et Maximae Partis Pomeraniae. Amsterdam, Visscher, 1633. Altkolorierte Kupferstichkarte von Abraham Goos, Bildausschnitt 44,5 x 54,5 cm, Blattgr. 46 x 55,5 cm.

€ 1200

Campbell, Vischer Nr. 18 u. Taf. V; Timann/Kott, Von Stettin bis Breslau, Nr. 519 mit Abb.(Ausgabe 1630); Zweite, mit 1633 datierte Ausgabe der seltenen Karte (Erstausgabe erschien 1630), mit Schriftkartusche oben mittig und mit insgesamt 4 kolorierten Stadtansichten von Stettin, Stralsund, Rostock und Frankfurt/Oder (je ca. 4,5 x 14), die Karte reicht von Lübeck und Lauenburg an der Elbe im Westen bis Rügenwalde und Glogau im Osten, von Wittenberg im Süden bis zum Kap Arkona auf Rügen im Norden; stärker gebräunt.

98 Der nördliche Theil des Obersächsischen Kreises oder die Mark Brandenburg und das Herzogthum Pommern aufs neue entworfen. Nürnberg, Homann Erben, 1780. Altkolorierte Kupferstichkarte von I.M. Schmidt nach F.L. Güssefeld. Bildausschnitt 46 x 58 cm, Blattgr. 55 x 62,5 cm.

€ 280

Dekorative Karte von Brandenburg und Pommern, die Karte reicht von Salzwedel in der Altmark im Westen bis Danzig im Osten, von Spremberg im Süden bis Rügen und Hiddensee im Norden mit Titelkartusche mit einem Porträtmedaillon links und umfangreicher Legende darunter; mit geglätteter Mittelfalz, von guter Erhaltung.

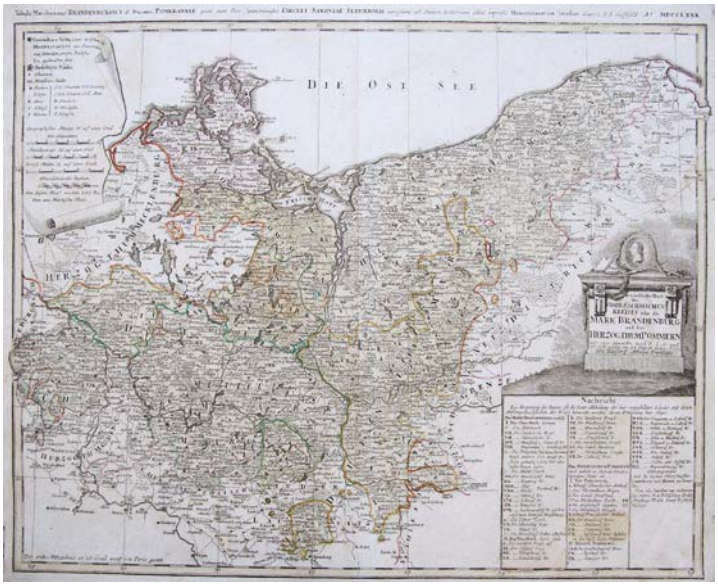
99 Carte de l'Electorat de Brandenbourg. Nürnberg, Homann Erben, 1773. Altkolorierte Kupferstichkarte nach F.L. Güssefeld. Bildausschnitt 45 x 60 cm, Blattgr. 49,5 x 62,5 cm.

€ 280

Die 1773 erschienene Karte der Mark Brandenburg - bestehend aus Altmark, Mittelmark, Neumark, Uckermark und der Prignitz - war wohl Güssefelds erste Karte für den Homann-Verlag, später sollten noch knapp 100 weitere Karten folgen; reicht von Anklam im Norden bis Spremberg im Süden, von Helmstedt im Westen bis Dramburg [Drawsko Pomorskie] im Osten; mit dekorativer Titelkartusche mit Widmung an den späteren König Friedrich Wilhelm II. unten links; mit geglätteter Mittelfalz, einige Randläsuren restauriert.

100 Richtiger Geograph. Entwurff Des Zu Dem Saechs. Chur-Creisse Gehörigen Ammtes Beltzig Nebst Allen Darinnen Befindlichen Staedten u. Dörffern Auch Andern Darangrentzenden Gegenden. Amsterdam, Schenk, 1758. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Zürner, Bildausschnitt 46 x 56,5 cm, Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 180

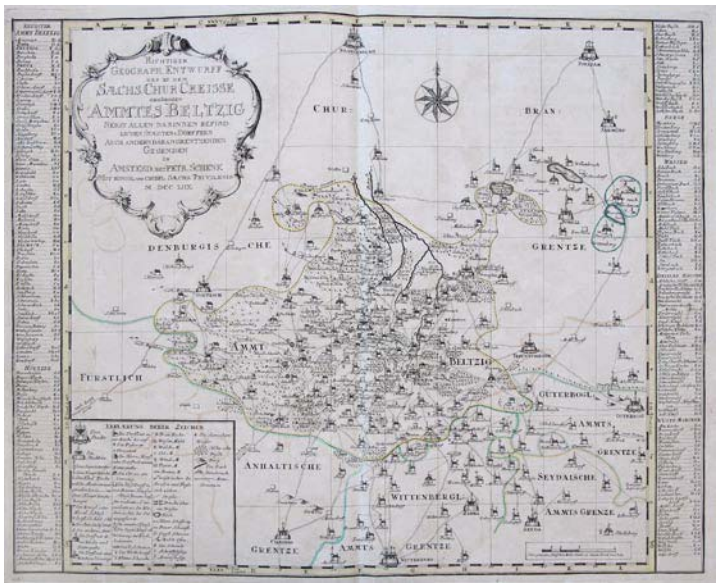


98 Güssefeld: Brandenburg - Pommern

99 Güssefeld: Brandenburg

Dekorative Karte des Amtes Belzig mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw, von Brandenburg/Havel im Norden bis Lutherstadt Wittenberg im

97 Visscher: Brandenburg-Pommern



100 Schenk: Belzig

Süden, von Reppinichen im Westen bis Jüterbog im Osten, oben links Titelkartusche, links unten Erklärungen, am linken und rechten Rand Ortsregister; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.

101 Praefecturae Principatus Querfurtensis Dahmiana et Iüterboccensis cum vicinia oppidis, vicis, pagis accurate distincta. Augsburg, Lotter, nach 1762. Altkolorierte Kupferstichkarte von T.C. Lotter nach Zürner, Bildausschnitt 49,5 x 57,5 cm, Blattgr. 51 x 59,5 cm.

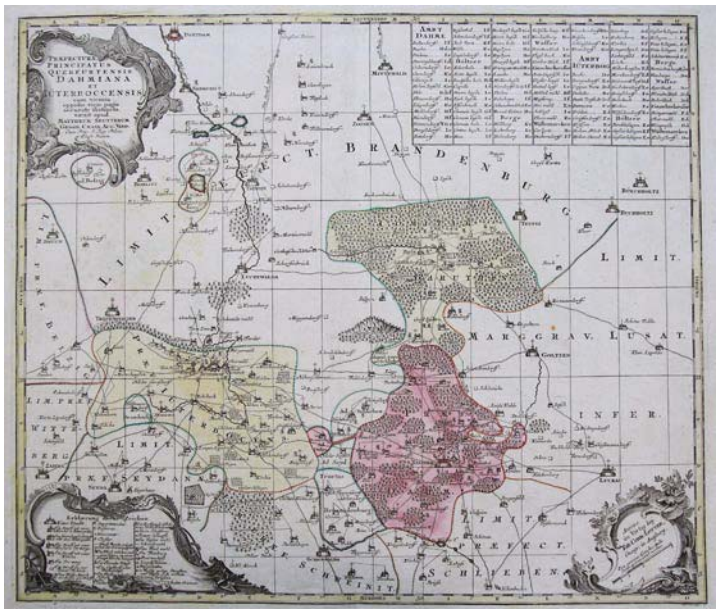
€ 150

Ritter, p 46 (ohne Katalognummer), Sandler, S. 13 und 16 (Nur Hiweis zu „Zürner‘s Specialkarten von Sachsen“); zuerst um 1740 bei Seutter erschienene Spezialkarte der Ämter Dahme und Jüterbog sowie die Grafschaft Baruth, die Karte reicht von Potsdam im Norden bis Schönewalde im Süden, von Brück im Westen bis Luckau im Osten, mit Ortsregister oben rechts, Meilenzeiger unten rechts, und Titelkartusche oben links; unten knapprandig, einige Randeinrisse.

102 Accurate Geograph. Delineation des in dem Meisnischen Creisse liegenden Ammtes Senftenberg nebst allen daran grentzenden Aemmtern Herschaften und Gegenden. Amsterdam, Schenk, 1757. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Zürner, Bildausschnitt 47 x 55 cm, Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 180

Dekorative Karte des Amtes Senftenberg mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw, von Cottbus im Norden bis Schmorkau im Süden, von Finsterwal-



101 Lotter: Dahme und Jöterbog

102 Schenk: Senftenberg

de im Westen bis Spremberg im Osten, oben links Titelkartusche, rechts unten Erklärungen, am linken und rechten Rand Ortsregister; mit der üblichen Mittelfalz, leicht gebräunt.

103 Special Charte vom Herzogthum Pommern nebst den angränzenden Ländern von Mecklenburg der Ucker- und Neumark Westpreußen und Netzdistrict. Nürnberg, Schneider & Weigel, 1807. Altkolorierte Kupferstichkarte nach L.W. Brüggemann und T.H. Gadebusch, Bildausschnitt 44,5 x 70 cm, Blattgr. 57 x 72,5 cm.

€ 600

Wichtige Karte von Pommern mit seinem Schwedischen Teil rechts und dem Preußischen links, reicht vom Darß im Osten bis Lauenburg [Lebork] im Osten, mit 1807 datierte Ausgabe der erstmals 1792 erschienenen Karte; mit Kopftitel deutsch-französisch, Titelkartusche unten links und Erklärung und Legende unten rechts; etwas fleckig und wellig.

103 Brüggemann & Gadebusch: Pommern

Lausitz

104 Lusatia superior. Nürnberg, Funck, um 1700 Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 42 x 52 cm, Blattgr. 45,5 x 55 cm.

€ 350

Meurer/Stopp, Topographica des Nürnberger Verlages David Funck, I.23B, Timann/Kott, Von Stettin bis Breslau, 599. Hübsche Karte der Oberlausitz, Einblattdruck, „sklavisch genauer Nach-

104 Funck: Lausitz

105 Homann: Lausitz

stich“ (Meurer/Stopp) nach Hondius-Janssonius. David Funck gehört neben Johann Hoffmann und Jakob von Sandrart zu den Verlegern, die im letzten Drittel des 17. Jahrhunderts maßgeblich am Aufstieg Nürnbergs zu einem führenden Zentrum des europäischen Landkartendrucks beteiligt waren. Funck war der wichtigste Arbeitgeber des großen Johann Baptist Homann in der Zeit, bevor dieser 1702 seinen eigenen Verlag gründete und vor allem durch seinen Einsatz fand der niederländische Stil der hochdekorativen Foliokarten Eingang in die deutsche Landkartenpublikation; mit Mittelfalz, diese etwas gebräunt, etwas fleckig, sonst gut erhalten.

105 **Totius Marchionatus Lusatiae tam superioris quam inferioris Tabula specialis in suos Comitatus et Dominatus distineta.** Nürnberg, Homann, um 1720. Grenzkolorierter Kupferstich nach J. C. Hübner, Bildausschnitt 48 x 56,5 cm, Blattgr. 55 x 74 cm

€ 200

Die grenzkolorierte Karte von Nieder- und Oberlausitz mit großer figürlicher Titelkartusche unten links und Wappenkartusche mit Darstellungen aus der Landwirtschaft oben rechts, diese oben rechts etwas flau.

Deutschland

106 **A newe mape of Germany.** London, W. Humble, 1631. Kolorierte Kupferstichkarte nach J. Speed, Bildausschnitt 40 x 52 cm, Blattgr. 41,5 x 52,5 cm.

€ 1100

Meurer, Germania 7.8.2.a; Stopp 11 Ac; Coll. Niewodniczanski 32; laut Stopp aus der 3. Ausgabe bei William Humble 1631, kenntlich an den Textendungen verso: „by some Tirolum (&) Rhene as farre“; die Karte ist 1626 datiert, die Erstausgabe erschien ein Jahr darauf bei G. Humble, in der oberen Randleiste mit Ansichten von Heidelberg, Frankfurt/Main, Wien, Prag, Köln, Nürnberg, Straßburg und Augsburg, links und rechts Trachtendarstellungen, die Karte reicht von Arras im Westen bis Sandomierz im Osten, von Husum im Norden bis Triest im Süden; mit der üblichen Mittelfalz, diese im unteren Bereich 3 cm aufgeplatzt, an 3 Seiten bis an die Einfassungslinie beschnitten, Kolorit wohl nicht zeitgemäß.

107 **Nova Totius Germaniae Descriptio.** Amsterdam, Blaeu, um 1640. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 38,5 x 49 cm,

107 Blaeu: Deutschland

106 Speed: Deutschland

Blattgr. 42,5 x 53,5 cm.

€ 300

Klassische Karte des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation und den angrenzenden Ländern Mitteleuropas, reicht von Schleswig im Norden bis Triest im Süden, von Dünkirchen im Westen bis Grodno (Hrodna) im Osten; mit niederländischem Rückentext; mit der üblichen Mittelfalz, diese im unteren Bereich etwas eingerissen und hinterlegt.

108 Accuratissima Germaniae Tabula Denuo in lucem edita. Amsterdam, Danckerts, um 1690. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 48,5 x 58 cm, Blattgr. 52 x 60 cm.

€ 280

109 Homann: Hl. Röm. Reich dt. Nation

108 Danckerts: Deutschland

Dekorative Karte von Deutschland und den angrenzenden Regionen vom Pas de Calais im Westen bis Danzig im Osten, von Flensburg im Norden bis Venedig im Süden; Mittelfalz im unteren Bereich leicht aufgeplatzt und alt hinterlegt.

109 Imperium Romano-Germanicum in suos Circulos divisum Geographice exhibitum et in Usum Scholarum. Nürnberg, Homann, um 1730. Altkolorierte Kupferstichkarte nach J. Hübner, Bildausschnitt 48 x 56,5 cm, Blattgr. 52,5 x 61,5 cm.

€ 240

Sandler, p. 58 (Nr. 20); erstmals um 1707 erschienen hier in einer Ausgabe mit Privileg um 1730; in der Titelkartusche Porträt von Kaiser Karl VI, links unten die Einteilung der Reichskreise; von guter Erhaltung.

Welt

110 de l'Isle: Nordpol

111 de l'Isle: Südpol

110 Hémisphère septentrional pour voir plus distinctement les terres arctiques. Paris, de l'Isle, 1714. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. de l'Isle, Bildausschnitt 45,5 x 45,5 cm, Blattgr. 53 x 77,5 cm.

€450

Dekorative Karte der nördlichen Hemisphäre, von tadelloser Erhaltung.

111 Hémisphère méridional pour voir plus distinctement les terres australes. Paris, de l'Isle, 1714. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. de l'Isle, Bildausschnitt 45,5 x 45,5 cm, Blattgr. 53 x 77,5 cm.

€ 600

Dekorative Karte der südlichen Hemisphäre, mit gezeichneten Entdeckungsreisen von Magellan (1520), Mendana (1568 und 1595), Le Maire (1616), Halley (1700), Dampier (1700), Tasman (1642) sowie S. Louis (1708); in den breiten Rändern etwas wasserrandig und gering fleckig, sonst tadellos.

112 Mappemonde de deux Hémisphères Où l'on a indiqué les nouvelles Découvertes. Paris, Chanlaire und Mentelle, 1795. Altkolorierter Kupferstich von A. Tardieu und P.J. Valet, Bildausschnitt 32 x 42,5 cm, Blattgr. 42,5 x 54 cm.

€ 320

Dekorative Weltkarte in zwei Hemisphären (Durchmesser 21,5 cm), mit den neuesten Entdeckungen gegen Ende des 18. Jahrhunderts, Tasmanien noch als Halbinsel eingezeichnet; breitrandig und von ausgezeichneter Erhaltung.

113 Accuratißima Totius Africae tabula in Lucem producta. Nürnberg, Sandrart, 1698. Altkolorierte Kupferstichkarte von J.B. Homann, Bildausschnitt 47,5 x 56 cm, Blattgr. 52 x 61 cm.

€ 1400

Betz, The mapping of Africa, Nr. 185. Norwich, Maps of Africa, Nr. 61 und Abb. Sandler, p. 57. Dekorative Karte von Afrika mit den vorgelagerten Inseln; diese Karte gehört zu den ersten von Homann selbst gestochenen Karten, hier vorliegend in schönem Altkolorit.

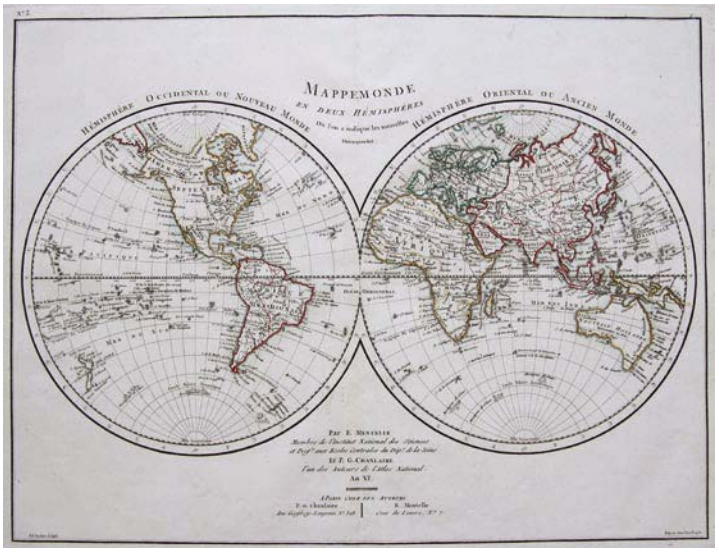
114 America Septentrionalis Concinnata juxta Observationes Drin Academiae Regalis Scientiarum et nonnollorum aliorum, et juxa annotations recentissimas. Augsburg, Tobias Conrad Lotter, um 1770 Altkolorierte Kupferstichkarte von G. F. Lotter nach G. de L'Isle. Bildausschnitt 45,5 x 58 cm, Blattgr. 53,5 x 65,5 cm.

€ 800

Ritter, p. 49; attraktive Karte von Nordamerika nach der um 1700 erstmals publizierten Vorlage von G. de L'Isle. Schönes Kolorit, breite Ränder und guter Druck, allerdings aufgezogen.

115 Imperii Sinarum Nova Descriptio. Amsterdam, Valk und

112 Lotter: Nordamerika



112 Tardieu: Mappemonde

113 Homann/Sandrart: Afrika

Schenk, um 1700. Altkolorierte Kupferstichkarte nach J. van Loon, Bildausschnitt 46 x 51,5 cm, Blattgr. 51 x 61 cm.

€ 950

Sehr dekorative Karte von China und Korea, Kopie der 1658 erstmals bei Janssonius gedruckten Karte; zeigt auch Taiwan und Hainan sowie die Chinesische Mauer im Norden; im unteren

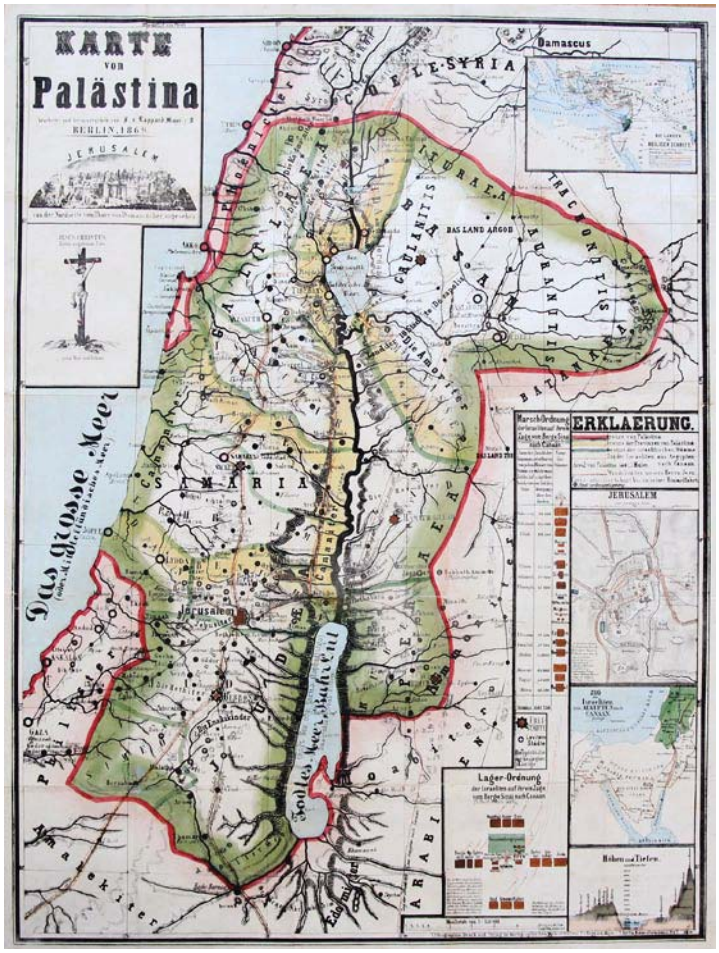
112 Schenk/Valk: China

Bereich etwas fleckig, sonst gut erhalten.

116 Karte von Palästina [Israel, Heiliges Land]. Berlin, Selbstverlag, 1869. Farblithografie von und nach F. von Rappard, Bildausschnitt 90 x 66,5 cm, Blattgr. 93 x 69,5 cm.

€ 600

Seltene großformatige Karte des Heiligen Landes mit einer Ansicht von Jerusalem von Norden, einer Karte „Der Länder der heiligen Schrift“ (östliches Mittelmeer) und „Zug der Israeliten aus Aegypten nach Canaan“, einem Plan von Jerusalem, einer schematischen Darstellung der „Marschordnung der Israeliten auf Ihrem Zuge vom Berg Sinai nach Canaan“ sowie „Lager-Ordnung der Israeliten auf ihrem Zuge vom Berg Sinai nach Canaan“ und einem Höhenquerschnitt durch das Land; alte Faltung geglättet, alte Falzen restauriert mit geringem Bildverlust.



116 Rappard: Palästina

117 Theatrum belli inter imperat. Carol VI et sult. Achmet IV in partibus regnorum Serviae et Bosniae ex authenticis subsidys delineatum a Ioh. Fr. Ottingero. Nürnberg, Homann Erben, um 1739 altkolorierte Kupferstichkarte von 5 Platten von Johann Friedrich Oettinger; Bildausschnitt 61 x 112 cm, Blattgr. 64 x 116 cm.

€ 1450

Stopp/L. S. 218. Oben Titelleisten: Regnum Bosniae, una cum finitimis Croatiae, Dalmatiae, Slavoniae, Hung. et Serviae partibus, adjuncta praecipuorum in his regionibus munimentorum ichnographia; sowie Regnum Serviae, una cum finitimis Valachiae & Bulgariae partibus, addita praecipuorum in his regionibus munimentorum & castellorum Ichnographia; mit Plänen und Befestigungsgrundrissen von Banialucka (Banja Luka), Belgrad (Beogad), Brodt (Slavonski Brod), Carlstadt (Karlovac), Chatchek (Cacak), Esseck (Osijek), Krakoievaz (Kragujevac), Nicopolis (Nikopol), Nissa (Nis), Orsava (Orsova), Peterwardin (Petrovaradin), Ratscha (Raca), Sabatz (Sabac), Seraglio (Sarajevo), Temeswar (Timisoara), Ussitza (Uzice), Valiova (Valjevo), Vipalancka (Palanka), Widdin (Vidin), Wihaz (Bihac), Zwornek (Zvornik) sowie Ansichten von Sarajevo und Zvornik, Erläuterungen zum Kriegsgeschehen (A-Z) in rechter oberer Ecke, Einzeichnung der Grenze nach dem Frieden von Passarowitz (1718); zeigt den Balkan-Schauplatz des Russisch-Österreichischer Türkenkrieges (1736–1739), der für Österreich verlustreich mit dem Frieden von Belgrad endete; komplettes Exemplar dieser Karte mit der häufig fehlenden 2. Fußleiste mit 10 unkolorierten Plänen (von 2 Platten) sowie der Kartenüberlappung links mit der nördlichen Dalmatinischen Küste; auf Leinen aufgezogen, 3 vertikale Faltspuren, einige Randläsuren, sonst in gutem Zustand.

118 Tractus Danubii, Fluminis In Europa Maximi, A Fontibus, Per Germaniam Et Hungariam, Belgradum Usque. Amsterdam, Blaeu, 1635. Altkolorierte Kupferstichkarte von W. Blaeu, Bildausschnitt 41 x 89,5 cm, Blattgr. 49 x 90,5 cm.

€ 3500

van der Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 1110.2A. Sehr seltene, von 3 Platten (zählt man die von separaten Platten gedruckte Bordüre und Titelkopfleiste hinzu, dann von 6 Platten) der

117 Homann: Teatrum Belli

118 Blaeu: Tractus Danubii

Germania-Wandkarte separat für die erste deutsche Atlas-Ausgabe gedruckte Karte des Donaulaufs von der Quelle bis Belgrad, nur in der zweibändigen deutschen Ausgabe des Theatrum 1634-1635 erschien und bereits in den anderssprachigen Ausgaben des Jahres durch die bekannte Donaulaufkarte ersetzt wurde; mit Titelkopfleiste, wie üblich schmalrandig, 2 Bll Text beiliegend, selten!

119 **Le Théâtre de la Guerre pour les Mouvemens Présents des Armées en Allemagne et en Alsace, ou se trouvent les Cercles de Souabe, de Bavière, d'Autriche et de Franconie, le Palatinat du Rhein, Partie du Royaume de Boheme, les Duchés de Stirie, Wirtemberg, Partie des Cantons Suisses et du Comté de Tirol et autres Terres Héréditaires de la Maison d'Autriche**. Paris, Besson, 1703. Altkolorierte Kupferstichkarte von C. Inselin nach Both von 2 Platten, Bildausschnitt 37 x 64,5 cm, Blattgr. 42,5 x 66 cm.

€ 1200

Nicht bei Zögner, Flüsse im Herzen Europas. Sehr seltene Karte des des Donaulaufs von der Mündung bis Wien, wohl anlässlich des Spanischen Erbfolgekriegs hergestellter Einblattdruck, mit den Stadtplänen von Landau, Philippsburg, Straßburg, Freiburg im Breisgau, Breisach, Ulm und Wien; reicht von Basel im Westen bis Wien im Osten, von Innsbruck im Süden bis Amberg im Norden; von zwei Platten gedruckt und zusammengefügt, links angerändert und minimal retuschiert.

120 Janssonius: Breslanus

120 **Ducatus Breslanus sive Wratislaviensis.** Amsterdam, Janssonius, um 1640. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. Vechner und J. Scultetus bei J. Janssonius, Bildausschnitt 40 x 49 cm, Blattgr. 46,5 x 56,5 cm.

€ 450

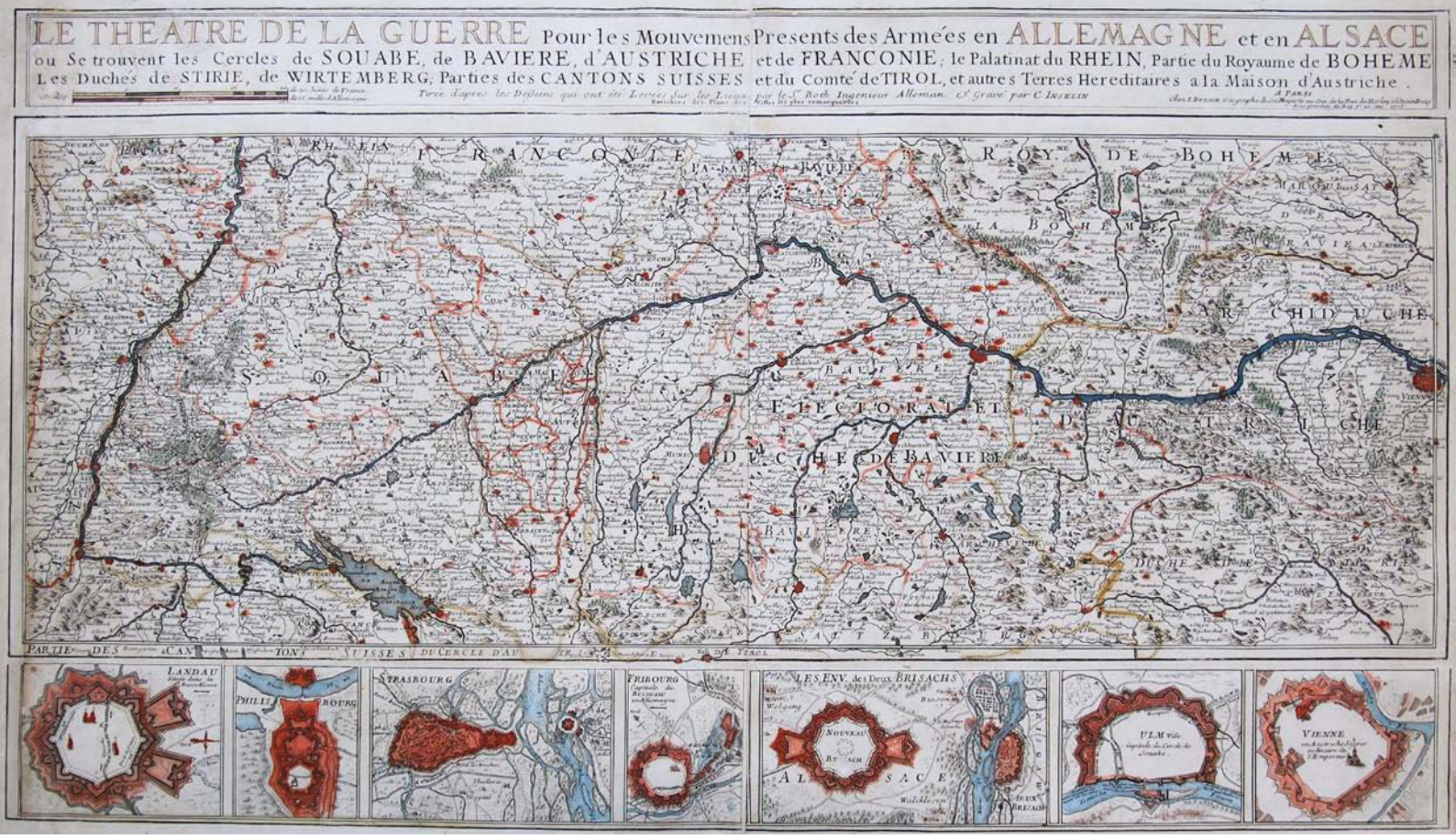
van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici 2940:1.2, vergl. Timann/Kott, Von Stettin bis Breslau, 565/66 (dort die Ausgaben Janssonius-Waesberge/Pitt sowie die von Schenk/Valk). Hübsche Karte des Herzogtums Breslau mit einer großen Vogelschauansicht der Stadt unten rechts, einer Widmungskartusche oben in der Mitte, einer Wappenkartusche oben links sowie die Titelkartusche unten links; Mittelfalz mit minimalen Fehlstellen unten geglättet und restauriert, Kolorit etwas verblasst.

121 **Polonia Regnvm.** Wien, Hacque, 1670-74. Kupferstichkarte von G. Bouttats, Bildausschnitt 33,5 x 42 cm, Blattgr. 34,5 x 43 cm.

€ 300

Imago Poloniae K75/7 (Eine Überarbeitung des dritten Zustands der Karte von Blaeu). Malinowski 39. Seltene Karte von Polen aus Gualdo Priorato, Galezzo: „Historia die Leopoldo Cesare"; mit der üblichen alten Faltung, rechts etwas über die Einfassungslinie beschnitten, gebräunt.

121 Bouttats: Polonia Regnum



119 Inselin: Theatre de la Guerre

122 La Pologne dressée sur cu qu'en ont donné Starovolsk, Beauplan, Hartnoch et autres auteurs. Retifiee par les Observations d'Hevelius etc. Paris, Ph. Buache, 1763 (um 1773). Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. de l'Isle, Bildausschnitt 48 x 62,5 cm, Blattgr. 53,5 x 71 cm.

€ 480

Imago Poloniae K37/9: Zeigt Polen und Litauen. „Obwohl in der Titelkartusche die Jahresangabe 1763 verblieb, datiert dieser Zustand aus der Zeit nach 1772, da in ihm die neuen Grenzen nach der Ersten Polnischen Teilung eingezeichnet sind. Der Grenzverlauf weist jedoch einige Fehler auf, v.a. im preußischen Teilungsgebiet. Vermutlich wurde diese Karte um 1773, vielleicht kurz nach dem Tod von Buache, in großer Eile herausgegeben." (Imago Poloniae II/89); abgesehen von einem Fleck in der oberen Randleiste tadellos.

123 Carte nouvelle des Royaumes de Galizie et Lodomerie avec le District de Bukowine. Augsburg, Lotter, 1775. Altkolorierte Kupferstichkarte von T.C. Lotter, Bildausschnitt 48 x 59,5 cm, Blattgr. 50 x 61 cm.

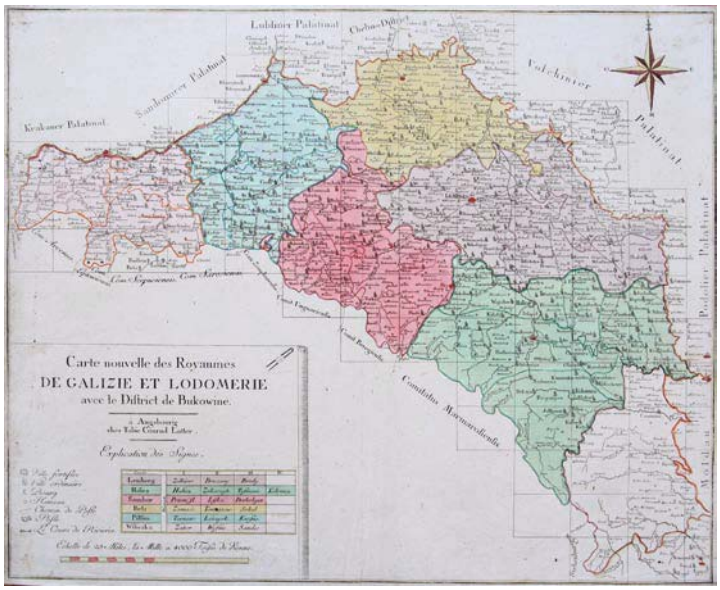
€ 650

Ritter, p. 50; nicht bei Imago Poloniae; zeigt Galizien und die Bukowina, wohl nach dem Frieden von Kücük Kaynarca erschienen bei dem Österreich für seine „Vermittlungsbemühungen" zur Beendigung des Russisch-Türkischer Krieges (1768–1774) mit der Bukowina „belohnt" wurde, bei der wohl im gleichen Jahr erschienenen Karte von Güssefeld fehlt die Bukowina, da Güssefeld allein die Wandkarte von Polen von Rizzi-Zannoni als Vorlage diente; an allen Seiten knapprandig, in den Rändern etwas fleckig, in den Ecken kleine Löchlein wohl von Reisnägeln.

122 Buache: Pologne

124 Principauté de Transilvanie divisée en cinq nations, subdivisée en quartiers et comtez tirée de plusieurs memoires nouveaux à l'usage de Monseigneur le Duc de Bourgogne. Paris, Jaillot (=Amsterdam, Covens & Mortier), um 1700. Altkolorierte Kupferstichkarte von H. Jaillot, Bildausschnitt 47,5 x 60,5 cm, Blattgr. 50,5 x 63,5 cm.

€ 450



123 Lotter: Galizien

Szántai, Atlas Hungaricus, Jaillot 6b. Die Siebenbürgenkarten des späten 17 Jahrhunderts, allesamt Kopien der erstmals 1685 bei Rossi erschienenen Karte von Giacomo Cantelli da Vignola (Szántai, Rossi 5) zählen zu den frühsten Ethnografischen Karten überhaupt, da hier zum ersten Mal versucht wurde, die Siedlungsgebiete der 5 Volksgruppen (Magyaren, Szekler, Sachsen (Deutsche), Walachen (Rumänen) und Moldauer) kartografisch zu erfassen (vergl. Austria Picta p. 162, dort wird die gleiche Karte von Seutter besprochen); mit der üblichen Mittelfalz, wenige Randläsuren, rechts unten bis in die Einfassung, geringfügig fleckig.

125 Tabula Geographica continens Despotatus Wallachiae atque Moldaviae, Provinciam Bessarabiae Sub clientela Turcica, itemque Provinciam Polonicam Podoliae, tanquam Regiones, in quibus bellum praesens geritur. Nürnberg, Homann, 1769 Alkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 46,5 x 50 cm, Blattgr. 53,5 x 65 cm.

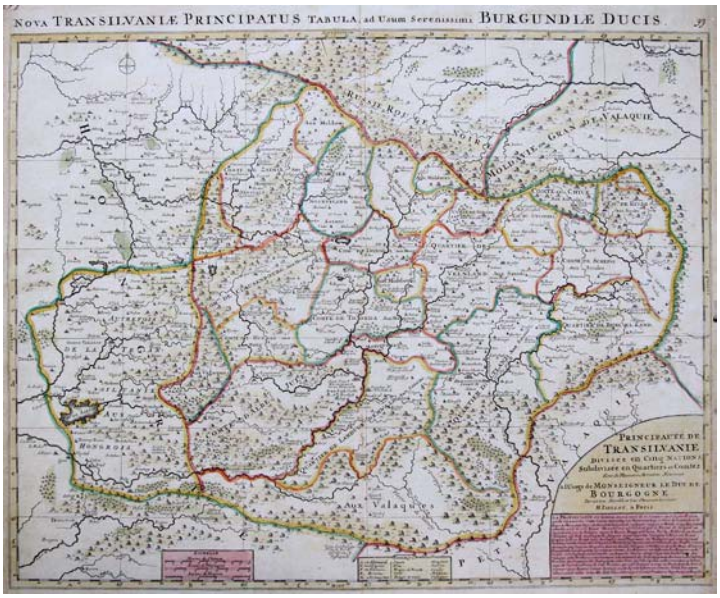
€ 400

Schöne Karte des Fürstentums Moldau, der Wallachei, Podoliens und der Bukowina; mit der üblichen Mittelfalz, diese etwas gebräunt, sonst von ausgezeichneter Erhaltung.

126 Accurateste und wahre Abbildung des russischen Lagers und Retrenchement vor der Türckischen Haupt=Vestung Assoff, samt einem beygesetzen Landkärtel, worinn die völlige Situation derselben zu ersehen. Augsburg, E. Baeck, 1736. Kupferstichkarte von E. Baeck, Bildausschnitt 22,5 x 36 cm, Blattgr. 29,5 x 40 cm.

€ 580

Drugulin, Historischer Bilderatlas II/p 360. Seltener Einblattdruck über die Eroberung der Stadt und Festung Asow im Russisch-Österreichischen Türkenkrieg durch die Generäle Peter von Lacy und Burkhard Christoph von Münnich im Jahre 1736; zeigt die weitere Umgebung von Asow am Don bis Perekop im Westen und somit auch einen großen Teil der Krim; oben links Insetplan der



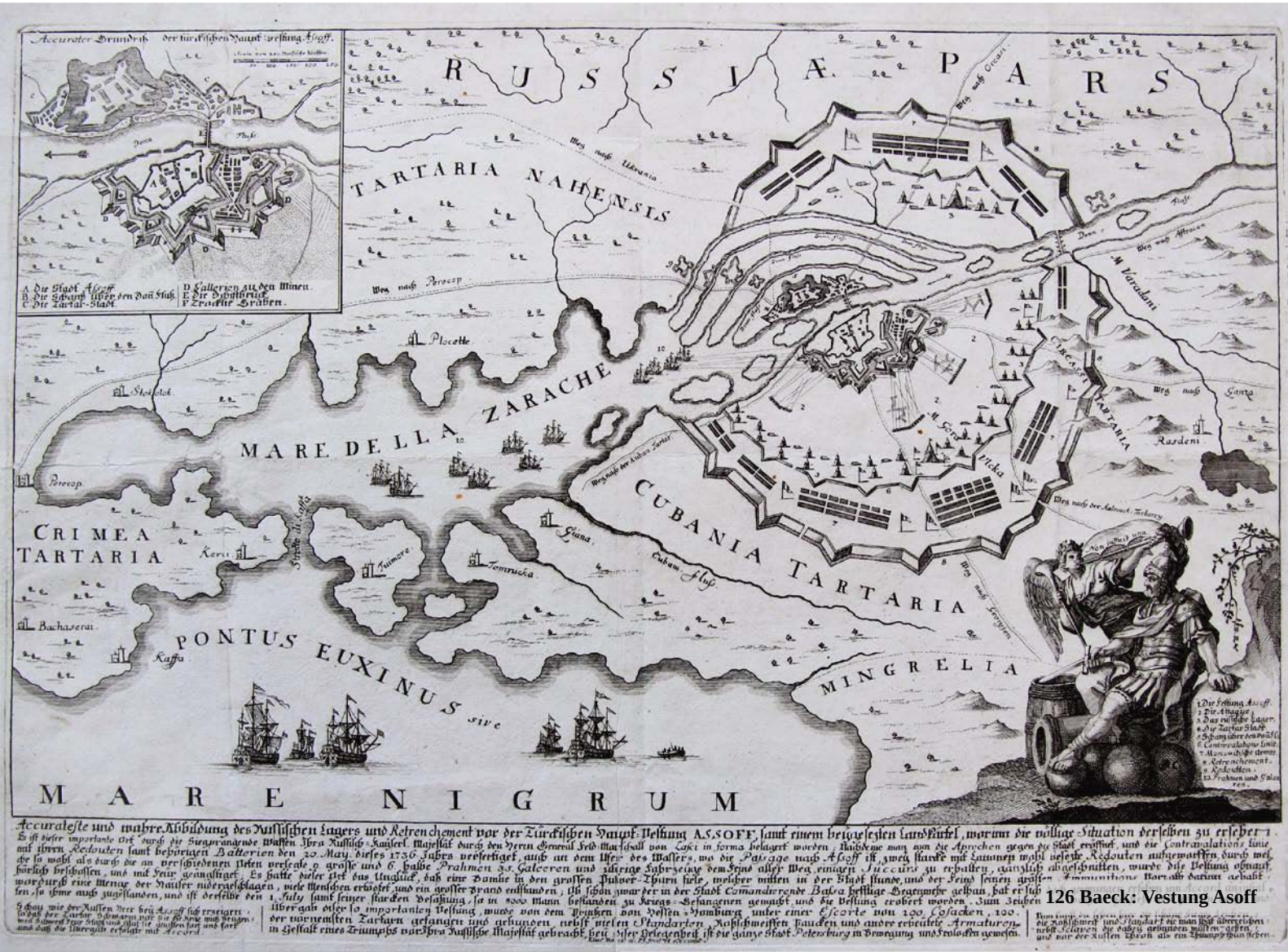
124 Jaillot: Siebenbürgen

eigentlichen Festung Asow, unten rechts Kartusche mit Legende 1-10, unterhalb der Darstellung Erklärung in 10 Zeilen; alte Faltung geglättet, kleine Löchlein an den Falzen geschlossen, sonst in gutem Zustand.

127 Carte des Courones du Nord qui comprend les Royaumes des Danemark, Suede, & Norwege, &c. Amsterdam, Covens & Mortier, um 1740. Zwei Altkolorierte Kupferstiche nach G. de L'Isle bei Covens & Mortier, Bildausschnitt je 44,5 x 60 cm, Blattgr. 53 x 63 cm.

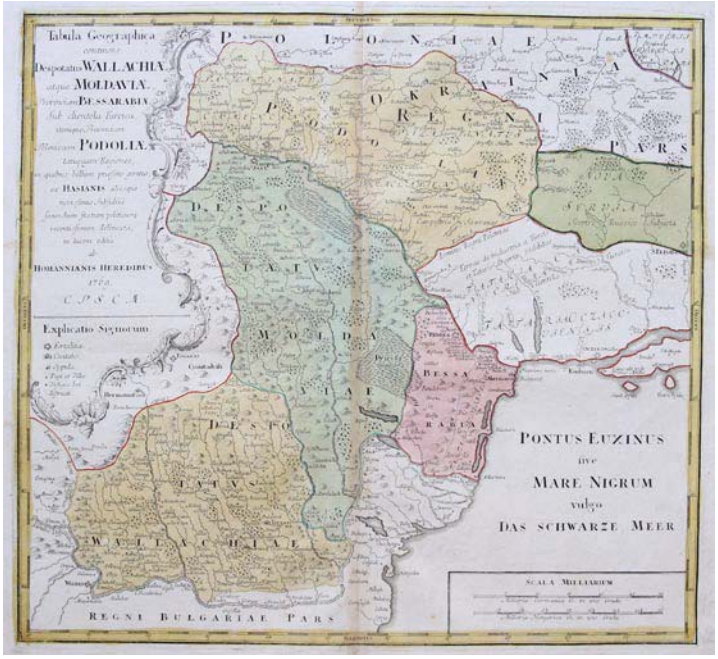
€ 600

Dekorative Karte von ganz Skandinavien mit dem Ostseeraum,

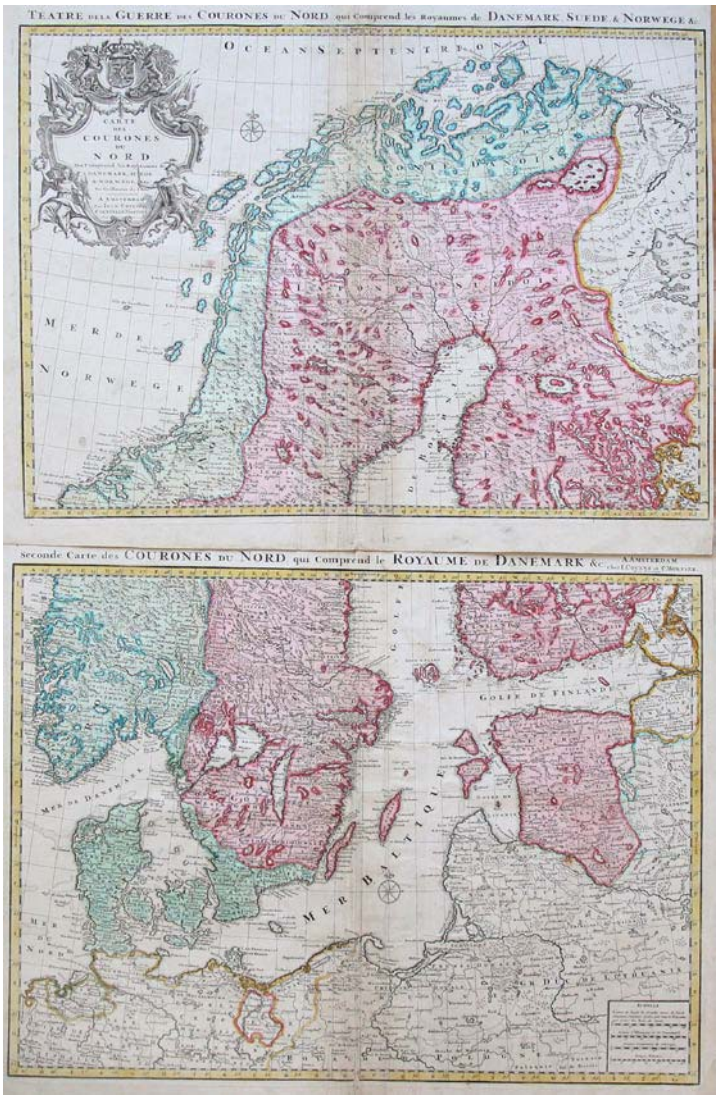


126 Baeck: Vestung Asoff

zum ersten mal 1706 bei de L'isle erschienen, hier in einer flächenkolorierten Ausgabe bei Covens und Mortier in Amsterdam, mit den Kopftiteln „Theatre de la Guerre des Courones du Nord qui comprend les Royaumes de Danemark, Suede & Norwege & c“ und „Seconde Carte des Courones du Nord qui comprend le Royaume des Danemark &c.“; die Karte reicht vom Nordkap bis Berlin im Süden, von Bergen im Osten bis St. Petersburg im Westen, zeigt demnach auch das gesamte Baltikum, Preußen, Teile von Polen und den Norddeutschen Raum; Etwas gebräunt und fleckig; Mittelfalzen mit einigen vertikalen Knickfalten ein Einrissen breit hinterklebt, in Summe passables Exemplar.



125 Homann: Wallachiae



127 Covens & Mortier: Courones du Nord

Dekorative Grafik

128 Caryophyll. plenus laete rubescens instar florum Persici mali, Marum peregrinum, Abrotanum foemina sive Chamaecy parissus. Eichstätt, 1613ff. Kolorierter Kupferstich von Basilius Besler aus Hortus Eystettensis. Bildausschnitt 48 x 40 cm, Blattgr. 54 x 44 cm.

€ 1100

Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 311; Dekoratives Blatt mit einer Nelke mittig, links das Zypressenkraut, rechts der Tymian; Ausgabe mit rückseitigem Text, schön koloriertes Blatt, vereinzelten bräunlichen Flecken, Rückseite etwas gebräunt.

129 I. Rosa flore albo pleno. II. Rosa alba flore simplici. III. Rosa Milesia flore rubro plens. IV. Rosa provincialis flore albo. Eichstätt, 1613ff Kolorierter Kupferstich von Basilius Besler aus Hortus Eystettensis. Bildausschnitt 48 x 40 cm, Blattgr. 54 x 44 cm.

€ 1400

Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 96; hübsch koloriert jedoch von einer botanisch unkundigen und des Latein nicht mächtigen Person, mit Rückentext.

130 I Doronicum. - II Gariophyllata montana. - III Primula veris flore pleno. - IV Primula veris gemino flore. Eichstätt, 1613ff. Kolorierter Kupferstich von Basilius Besler aus Hortus Eystettensis. Plattengröße 48,5 x 40 cm, Blattgr. 56 x 43,5 cm.

€ 800

Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 19. Zeigt mittig die kriechende Gemswurz, rechts unten die Bach-Nelkenwurz, rechts oben und links Schlüsselblumen; schön

128 Besler: Nelke

koloriertes Blatt, rückseitig Text, ein 10 cm Einriss professionell geschlossen, kleinere Randläsuren restauriert.

131 **I Melocactos. II Rosa Hiericontea aperta. III Rosa Hiericontea conclusa.** Eichstätt, 1613ff. Kolorierter Kupferstich von Basilius Besler aus Hortus Eystettensis, Plattengröße 48 x 39,5 cm, Blattgr. 56 x 43 cm.

€ 1350

Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 354. Zeigt mittig den sog. Schwiegermutterstuhl (Echinocactus grusonii) sowie links und rechts die echte Rose von Jericho (Anastatica hierochuntica); schön koloriertes Blatt, rückseitig Text, kleinere Randläsuren restauriert.

132 **I Aloe.** Eichstätt, 1613ff. Kolorierter Kupferstich von Basilius Besler aus Hortus Eystettensis. Plattengröße 48,5 x 40 cm, Blattgr. 56 x 43,54 cm.

€ 1150

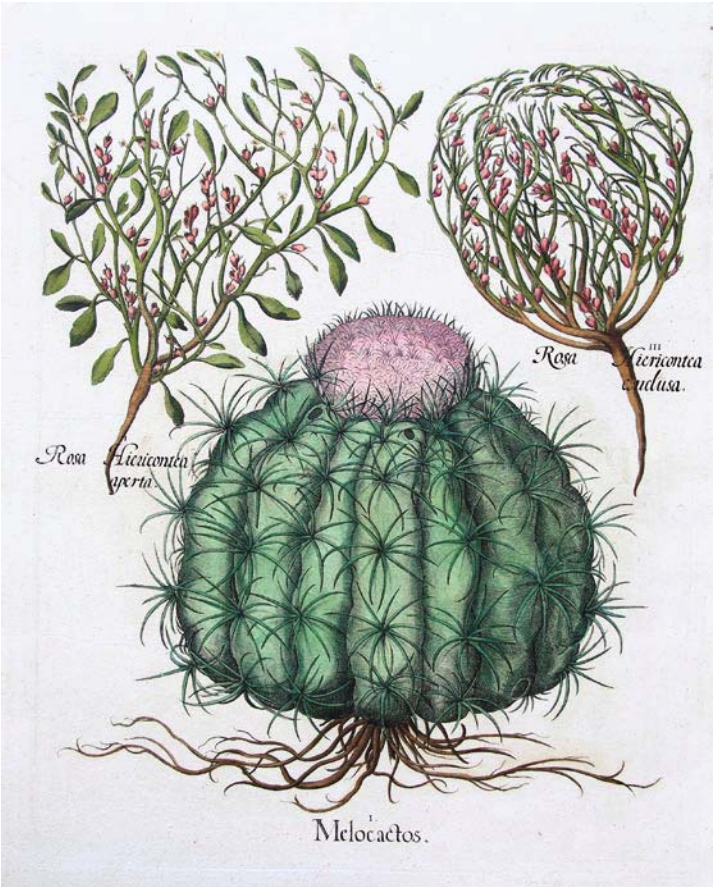
Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 355. Zeigt eine Aloe, als eine der wenigen Darstellungen auf einer ganzen Seite; schön koloriertes Blatt, rückseitig Text, kleinere Randläsuren restauriert.

133 **Ficus indica Eystettensis ex uno folio enata luxurians.** Eichstätt, 1613ff. Kolorierter Kupferstich von Basilius Besler aus Hortus Eystettensis. Plattengröße 48,5 x 40 cm, Blattgr. 56 x 43,54 cm.

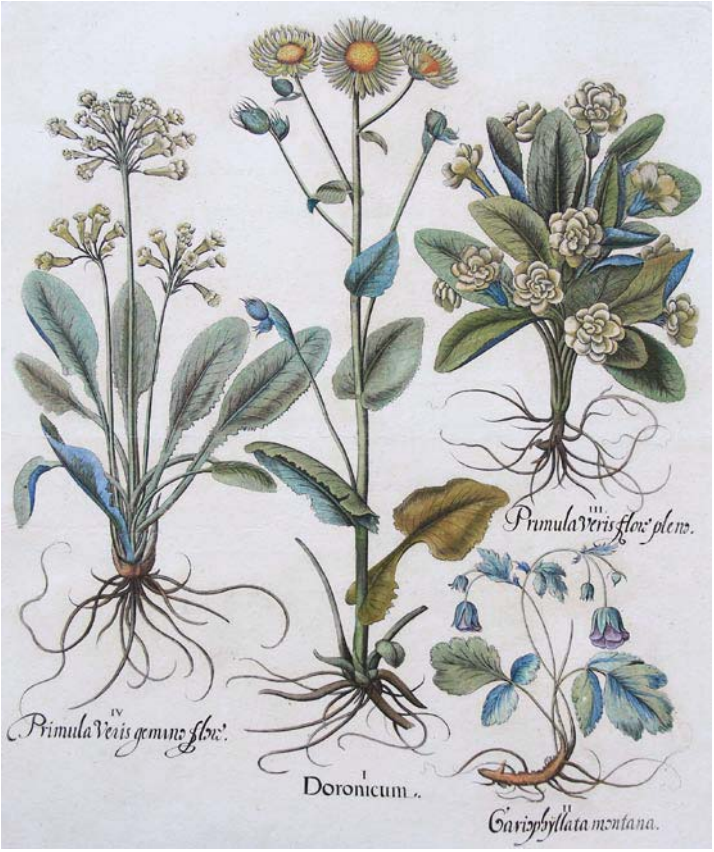
€ 1200

Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 359. Zeigt ein Prachtexemplar eines Feigenkaktus, als eine der wenigen Darstellungen auf einer ganzen Seite; schön koloriertes Blatt, rückseitig Text, kleinere Randläsuren restauriert.

134 **I Consolida Aruensis flore rubropleno. - II Consolida regalis flore plen caeruleo. - III Consolida regalis flore plenopurpureo.**



131 Besler: Melocactus



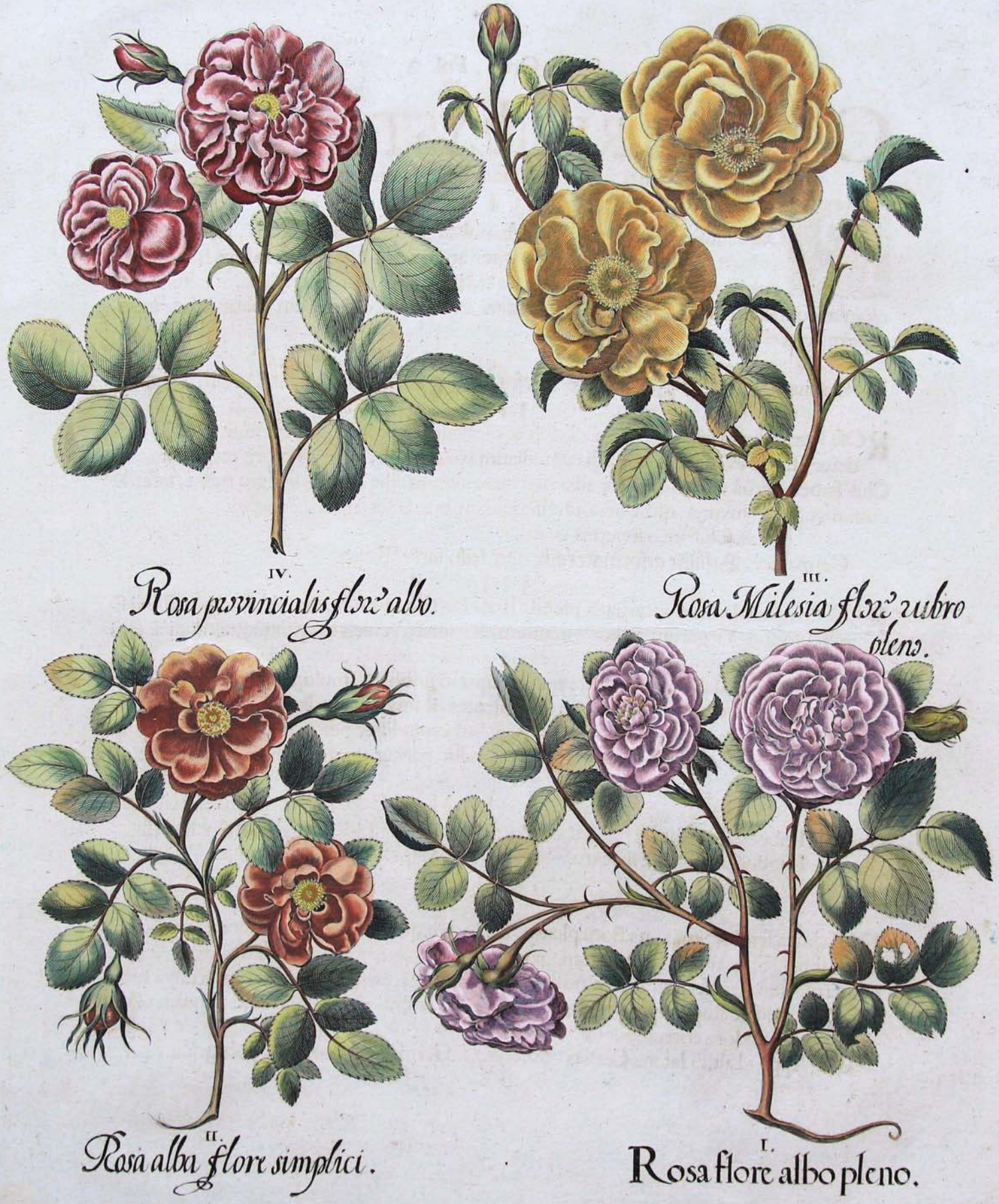
130 Besler: Gemswurz

132 Besler: Aloe

Eichstätt, 1613ff. Kolorierter Kupferstich von Basilius Besler aus Hortus Eystettensis. Plattengröße 48,5 x 40 cm, Blattgr. 56 x 43,5 cm.

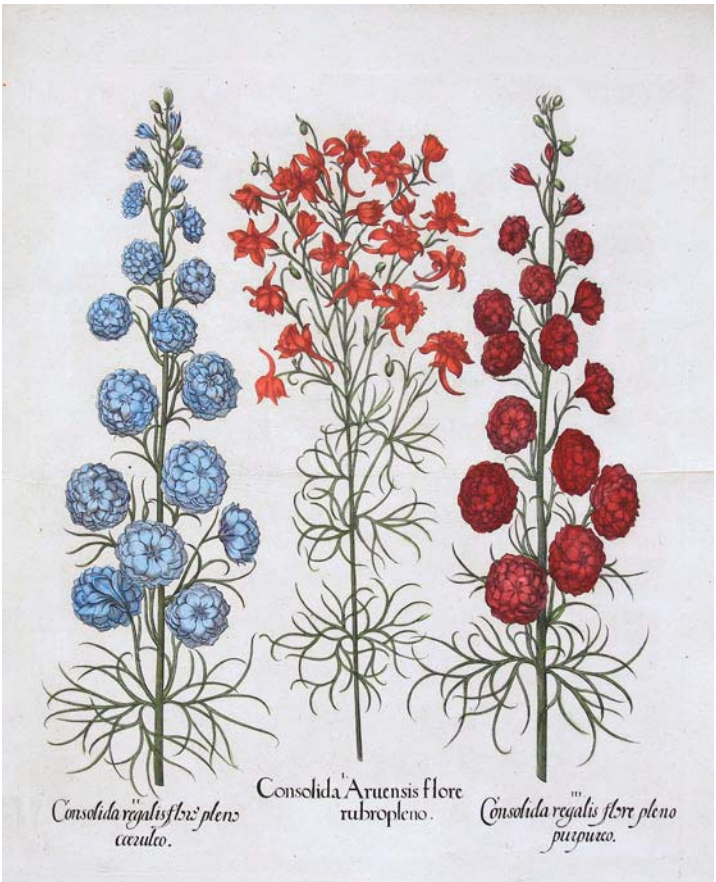
€ 950

Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 178. Zeigt drei verschiedene Rittersporne; schön koloriertes Blatt, etwas lichtrandig und gebräunt.


IV.
Rosa provincialis flore albo.
III.
Rosa Milesia flore rubro pleno.
II.
Rosa alba flore simplici.
I.
Rosa flore albo pleno.

Ficus Indica Eystetten,
sis ex uno folio enata lu,
xurians.

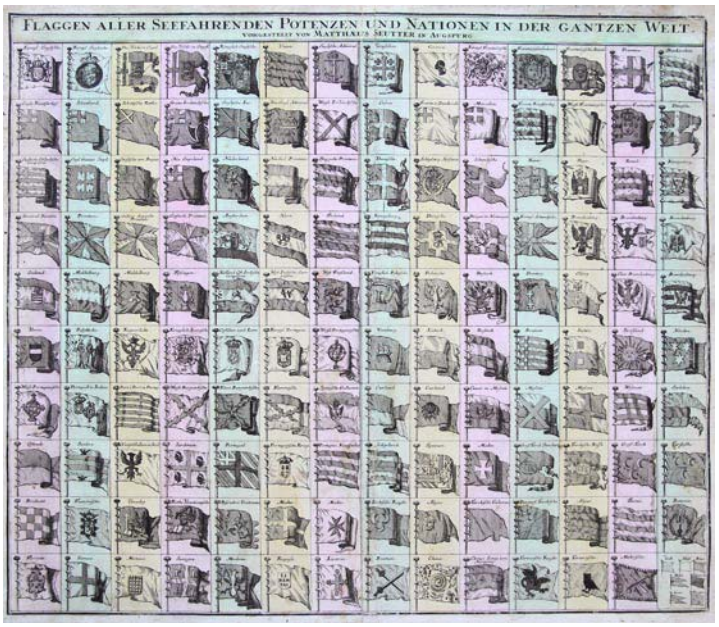
133 Besler: Ficus indica



134 Besler: Rittersporn

135 Flaggen aller seefahrenden Potenzen und Nationen in der Gantzen Welt. Augsburg, Seutter, um 1740. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 47,5 x 56 cm, Blattgr. 51,5 x 57,5 cm. € 400

Sandler, p. 13 (Nr. 41); dekoratives Blatt mit den 139 Flaggen der wichtigsten seefahrenden Nationen, darunter neben mehreren Flaggen von England, Frankreich, Spanien und Portugal auch Flaggen der deutschen Hansestädte wie Bremen, Hamburg, Stettin und Danzig, anderer europäischer Kleinstaaten wie Monaco, Malta oder Ragusa sowie Flaggen von China, Bantam, Batavia oder der Türkei, unten rechts als 140. Feld die Legende der Farben; beide oberen Ecken mit geringem Bildverlust abgerissen und ergänzt, Mittelfalz restauriert.



135 Seutter: Flaggen aller seefahrenden

Diese und viele andere Blätter finden Sie bei uns an **Stand 1** der 21. Leipziger Antiquariatsmesse, zu der wir Sie gerne begrüßen möchten. Die Messe ist Donnerstag den **12. bis Sonntag 15. März ab 10:00** für alle Besucher der Leipziger Buchmesse geöffnet.

Auch der engagierte aber etwas verträumte Antiquariatsnachwuchs (die 4. Generation) freut sich auf Ihren Besuch.

Bestellen Sie auch den parallel erscheinenden **Katalog X: 100 Guckkastenblätter.**

21. Leipziger *Antiquariatsmesse*

12.–15. März 2015

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17
10247 Berlin
Tel: +49-30-41721624
Fax: +49-30-41721639
Email: info@antiquariat-paulusch.de
http://www.antiquariat-paulusch.de
https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch